

DARK MUNICHS

by. H. D. Klein

Studio Eins

IMPRESSUM

© Hans-Dieter Klein 2016 Studio Eins GmbH, München
Alle Rechte vorbehalten

Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung
der Studio Eins GmbH

Druck und Bindung: Kreiter Druckservice, Wolfratshausen

Vom gleichen Autor sind bisher folgende Science Fiction Romane erschienen:

Googol (Science Fiction, Heyne, Atlantis)
Phainomenon Science Fiction, Heyne)
Googolplex (Science Fiction, Heyne)
Drake (Science Fiction, Atlantis)

In Vorbereitung:

Phainomenon (Science Fiction, Atlantis, Neuauflage)
Googolplex (Science Fiction, Atlantis, Neuauflage)
Divine (Belletristik, Atlantis)
Googolplexplex (Science Fiction, Atlantis)
Athens, Ohio (Fantasy, Atlantis)

Homepage des Autors: www.hdklein.de

PROLOG

...eine Lebensklärung an die Stadt München.

DARK MUNICHS beinhaltet die Gedanken an mystisch Schönes und an dunkles Vergangenes innerhalb der Stadtgrenzen. Eine zusätzlich angewandte, spezielle Aufnahmetechnik verstärkt die Präsenz der Bilder, welche vielleicht nur durch diesen in Englisch verfassten Titel zum Ausdruck gebracht werden kann. Die Auswahl der Bilder beansprucht keine Vollständigkeit, denn mit Sicherheit gibt es in der Stadt noch unzählige weitere Motive, die in diese Reihe gepasst hätten, aber irgendwann erschöpfen sich die Möglichkeiten, sie alle zu finden...

H. D. Klein



ABFLUG, MÜNCHEN-RIEM

...die alte Abflugtafel des Flughafens München-Riem. Sie steht allerdings heute auf einem anderen Platz als damals...



MUFFATWERK

...1837 baute der Stadtbaurat Franz Karl Muffat ein Brunnenhaus am Auer Mühlbach auf der Kalkofeninsel zur Wasserversorgung von Haidhausen. Nach dem Bau einer neuen Wasserleitung aus dem Mangfalltal wurde das Brunnenhaus geschlossen und später in ein Elektrizitätswerk umgebaut. 1973 wurde das Werk stillgelegt und ab 1993 als Kulturhaus und Biergarten genutzt...



DANTESTADION

...wurde am 2. Juni 1928 als Bezirksstadion am Dantebad durch die Münchner Jugend eröffnet, die damals ein Sportfest veranstaltete, später wurde das Stadion hauptsächlich für den Breitensport und Leichtathletikwettkämpfe benutzt...



WINDSPIEL, SPIELZEUGMUSEUM

...ein bisschen Wind ist immer, deswegen kracht es ab und zu über den Köpfen der Passanten im Durchgang vom alten Rathausurm. Eine geschickt installierte Konstruktion, die sich im Windkanal des Durchganges immer wieder selbst aufzieht und dabei kleine Glöckchen zum Klingen oder ein Becken zum Krachen bringt...



MARIENPLATZ, ALTES RATHAUS

...das Alte Rathaus wurde seit der ersten urkundlichen Erwähnung im Jahre 1310 im Laufe der Zeit mehrmals umgebaut und wurde schließlich bei einem Bombenangriff am 25. April 1944 so schwer beschädigt, dass im Dezember 1944 der Rathausturm wegen Einsturzgefahr gesprengt werden musste. In den darauffolgenden Jahrzehnten wurde das Gebäude nach und nach wieder aufgebaut und stellt heute mehr oder weniger einen Querschnitt der ursprünglichen Variationen des alten Rathauses mit Fest- und Tanzsaal dar, der zu verschiedenen Veranstaltungen benutzt wird...



BAUMBACHSTRASSE, OBERMENZING



SCHLOSS FÜRSTENRIED

...von Kurfürst Max Emanuel zwischen 1715 und 1717 als Jagdschloss erbaut. Heute Exerzitenhaus und pastorales Schulzentrum...



LINDWURMHOF

...1911 als Büro- und Lagerhaus mit Gleisanschluss von den Gebrüder Rank fertiggestellt, Adresse der legendären Diskothek „Crash“, in der schon Jimi Hendrix und Udo Lindenberg gespielt haben sollen. Weiterhin Adresse von rasch wechselnden Unternehmen und Agenturen...



DAS BRAUSEBAD

...wurde 1894 am nördlichen Rand der Theresienwiese nach Plänen des Münchner Architekten und Bauamtmannes Hans Grassel als Volksbrausebad errichtet.
Nach der Auflösung des Brausebades diente es als Trambahnschaffnerhäuschen und später als öffentliche Bedürfnisanstalt.
Die zukünftige Verwendung ist noch ungewiss...



LUDWIG II, GRUFT

...in der Fürstengruft in der Kirche St. Michael in der Fußgängerzone (Eintritt € 2.00) zu besichtigen – falls der Kini (Ludwig II.) sich tatsächlich im Sarg mit der Königskrone befindet. Laut einer Aussage des bayerischen Leibgardisten Jakob Hammerstingl, der den Leichnam des Königs unerlaubterweise berührt haben soll befindet sich eine Wachspuppe in dem Sarg. Die Guglmänner (bayerischer Geheimbund) fordern seit jeher eine Öffnung des Sarkophags, einmal um zur Bestätigung, dass sich der König tatsächlich im Sarg befindet und zum anderen, um nachträglich eine einwandfreie Todesursache feststellen zu können. Nach der Aussage eines Architekturstudenten aus dem Jahre 1945, der an den Aufräumarbeiten der fast völlig zerstörten Michaelskirche beteiligt war und der auch den beschädigten Sarg inspizieren konnte, befand sich der Leichnam des Königs in dem Sarg...



ST. BENEDIKT

...Himmel über Maria in St. Benedikt, Schrenkstraße, geschaffen von Lothar Götter, 240 x 200 cm, 2015,
mit den Figuren Maria und ihren Eltern Joachim und Anna, geschaffen
im Jahre 1880 vom Bildhauer Max von Widmann...



GO! PIA STADTBÄUMER, PETUELPARK

...am nordöstlichen Rand des Fontänenplatzes steht das von Pia Stadtbäumer gestaltete Reiterstandbild „GO!“. Es symbolisiert die Insignien und Statussymbole unserer Zeit. Die Figur dreht sich langsam um ihre eigene Achse, begleitet von einem gelegentlichen Schrei des Maultieres als Ausdruck der „Aktualität des Augenblickes“...



ERICH-SCHULZE-BRUNNEN, GASTEIG

...Erich Schulze war von 1947 bis 1989 der Generaldirektor der GEMA. 1990 wurde er zum Ehrenpräsidenten ernannt. In Fachkreisen wurde er auch mit Mr. GEMA tituiert. Im Juni 1990 widmete ihm die GEMA den neu eingeweihten Brunnen vor dem Verwaltungsgebäude am Gasteig. Erschaffen hat die bronzene Hupe mit vergoldetem Handbalg der Münchner Künstler Albert Hien...



BUNZLAUER PLATZ, MOOSACH

...ein traditioneller und romantischer Abschluss am südöstlichen Ende des mittlerweile modern gestalteten Bunzlauer Platzes in Moosach...



NEUE PFARRKIRCHE ST. MARTIN, MOOSACH

...wurde in den Jahren 1921 bis 1924 für die zu klein gewordene alte Pfarrkirche errichtet, ausgeführt von dem Münchner Architekten Hermann Leitensdorfer in Neuer Sachlichkeit mit Elementen aus der Neuromantik...



SCHWEMMKANAL, KULTFABRIK

...die Straße „Schwemmkanal“ liegt im Westen von Berg am Laim auf dem Gelände der Kultfabrik. Sie ist etwa 319 Meter lang...



FRAUENABTEILUNG DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT IN DER SCHWARZENBERGSTRASSE II, GRUFT

...wurde am 26. Mai 2009 der Öffentlichkeit vorgestellt. Es handelt sich um einen Neubau neben der Justizvollzugsanstalt München in der Stadelheimer Straße. Der Name Stadelheim leitet sich von dem ehemaligen Gut Stadelheim ab. Im Volksmund wird die JVA auch gerne „Sankt Adelheim“ genannt...



ORLANDO-HAUS

...ein wunderschönes Haus am Platzl, erbaut 1900 von Max Littmann (wie auch das Münchner Hofbräuhaus). Orlando-Haus deswegen genannt, weil im 16. Jahrhundert dort in einem ähnlichen Gebäude der Komponist Orlando di Lasso lebte. Schon immer war es ein Wirts- oder ein Kaffeehaus gewesen – wie auch heute, denn in dem Haus und um das Platzl herum herrscht nun der Sterne- und Fernsehkoch Alfons Schuhbeck...



HELDENPUTTE MIT RATHAUS UND MARIENSÄULE

...Heldenputten wurden die bewaffneten Engelskinder des Barock allgemein benannt. Sie kämpften gegen die Hauptübel der Menschen zur Zeit des Dreißigjährigen Krieges. Hunger (Drache), Pest (Basilisk), Krieg (Löwe) und Ketzerei (Schlange). „Super aspidem et basiliscum ambulabis et leonem et draconem conculcabis“ - „...über die Schlange und den Basilisken wirst du schreiten und den Löwen und den Drachen wirst du zertreten.“

1638 vom Freisinger Fürstbischof Veit Adam von Gepeckh geweiht. Die vier Heldenputten der Mariensäule bestehen heute wegen der häufigen Beschädigungen aus Kopien. Die Originale sind im Stadtmuseum zu sehen...



HEILIG-GEIST-KIRCHE

...ursprünglich eine Kapelle eines Spitals und wurde bis ins 14. Jahrhundert als „ecclesia sancti spiritus de Monacho“ (also Heilig-Geist-Kirche von München) oder auch als Katharinenkapelle bezeichnet. Während des Stadtbrandes von 1327 wurde sie jedoch vollkommen zerstört und im Stil einer bayerischen Hallenkirche wieder aufgebaut und von Baumeister Gabriel Ridler 1392 vollendet...



HEILIG-GEIST-KIRCHE

...die Installation „Die Weiße Tauben“ von 2015 stammen von dem Münchner Künstler Michael Pendry...



HEILIG-GEIST-KIRCHE

...von 1724 bis 1730 erhielt die Kirche durch Johann Georg Ettenhofer und die Brüder Asam eine barocke Ausstattung. Nach dem Abriss des Spitals wurde sie im Jahre 1885 durch Franz Löwel nach Westen erweitert. 1944/45 durch Luftangriffe bis auf die Außenmauern zerstört. Der Wiederaufbau begann 1946 und ist bis heute noch nicht abgeschlossen...



ST. PETER

...laut einer an der Kirche angebrachten Gedenktafel ist St. Peter die älteste Pfarrkirche von München. Man vermutet, dass es bereits im 12. Jahrhundert eine Kirche auf dem Petersbergl gab. Offiziell wurde sie am 17. Mai 1294 durch Bischof Emicho von Freising eingeweiht. Bei der großen Brandkatastrophe 1327 wurde fast die ganze Kirche zerstört, nur das Kirchenschiff und die Stümpfe der beiden Türme konnten gerettet werden. Beim Wiederaufbau wurden die Stümpfe abgeschrägt und dazwischen ein einzelner Turm errichtet...



ST. PETER

...St. Peter überstand zahlreiche Umgestaltungen, aber zwei Sprengbomben am 25. Februar 1944 bedeuteten fast das Aus. Der Abriss war geplant und die Sprenglöcher dafür waren schon gebohrt, als die Rettung durch die Initiative der Stadtpfarrer und durch die Spendenbereitschaft der Münchner kam. Bereits 1946 wurde wieder mit dem Wiederaufbau begonnen. Der Turm wird im Volksmund „Alter Peter“ genannt und zieht auf magische Weise Blitze an, zuletzt 1995 ...



DIE HEILIGE MUNDITIA, ST. PETER

...ist eine Katakombenheilige, deren Gebeine 1677 von dem Ratsherrn und Händler Franz Benedikt Höger als Geschenk an die Münchner Peterskirche aus Rom mitgebracht wurden. Solche Reliquien wurden zwischen dem 16. und 19. Jahrhundert oft aus den Katakomben in Rom nach Deutschland gebracht und reich mit Gold, Edelsteinen und Stickereien verziert und verehrt. Die heilige Munditia war wohl eine Märtyrerin, die um das Jahr 310 mit dem Beil enthauptet wurde. Ihr Gedenktag ist der 17. November und sie gilt als Patronin der alleinstehenden Frauen...



SHIFTING HORIZONS

...Shifting Horizons (1999), Stefanie Zoche, kinetische Skulptur, solarbetrieben, Edelstahl, 6 m hoch, Schwabinger Krankenhaus, Kinderklinik...



START, MARTIN SCHMIDT, ELISABETH-KOHN-STRASSE

...START (2011) von Martin Schmidt, Stahl, 28 m hoch...



KAPUZINERHÖLZL

...ein Waldgebiet in Moosach, in dem das Jugendübernachtungscamp THE TENT und ein Campingplatz für Rucksacktouristen zu finden sind.
Manchmal findet man dort jedoch auch eine Leiche...



NIMMERFALLSTRASSE



MADONNA, MARGARETENKIRCHE, SENDLING

...wahrscheinlich die heilige Margareta von Antiochia, eine Holzskulptur aus dem 15. Jahrhundert...



STATUE IM AUGUSTINER SCHÜTZENGARTEN

...die Königlich Privilegierte Hauptschützengesellschaft wurde im Jahre 1406 gegründet und hat ihren Sitz seit 1893 in Mittersending. Der Biergarten Münchner Haupt befand sich direkt daneben, manch älteren Besuchern war er auch unter dem Namen Schießstätte bekannt. Nach einem Pächter- und Brauereiwechsel heißt der Biergarten heute allerdings Augustiner Schützengarten. Nachdem aber Augustiner kein obergäriges Bier braut, wird das König-Ludwig-Weißbier weiterhin von der Kaltenberger Schlossbrauerei geliefert...



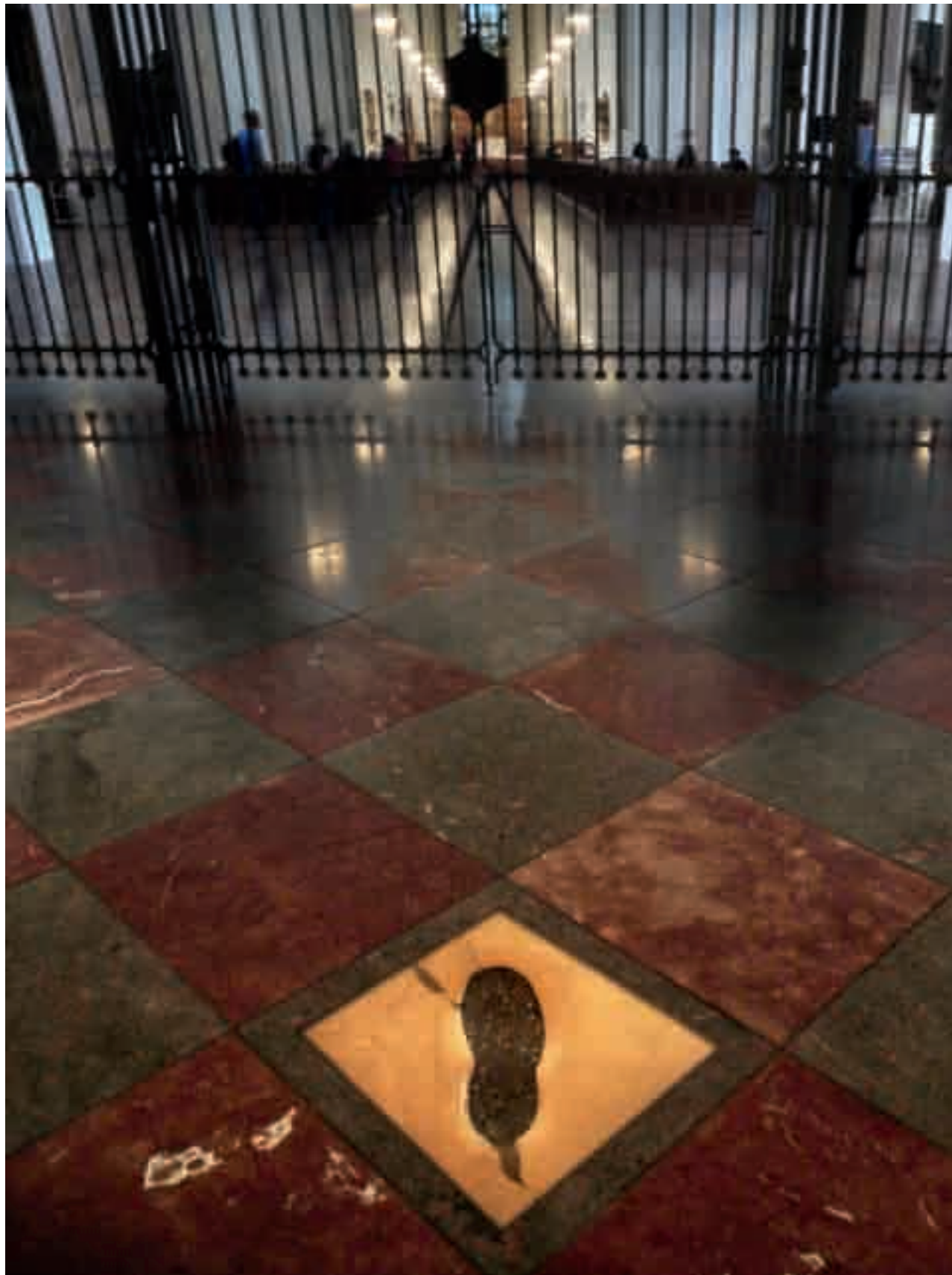
ALTE SCHLAFWAGENFABRIK GEBR. SCHWARZ, NEUAUBING

...versteckt zwischen Bahn, Gewerbe und Wohnbebauung, eine der zwei ehemaligen deutschen Werkstätten der legendären internationalen Schlafwagengesellschaft. Mehr als 80 Jahre lang wurden hier die Wagons gewartet und repariert, unter anderem auch die Wagons des Orientexpress...



ALTE SCHLAFWAGENFABRIK GEBR. SCHWARZ, NEUAUBING

...das große Herzstück des Geländes ist die ca. 1.600 m² große Eventhalle, die nach langen Jahren Leerstand aus dem Schlaf zurückgeholt und nun aufwendig restauriert wurde...



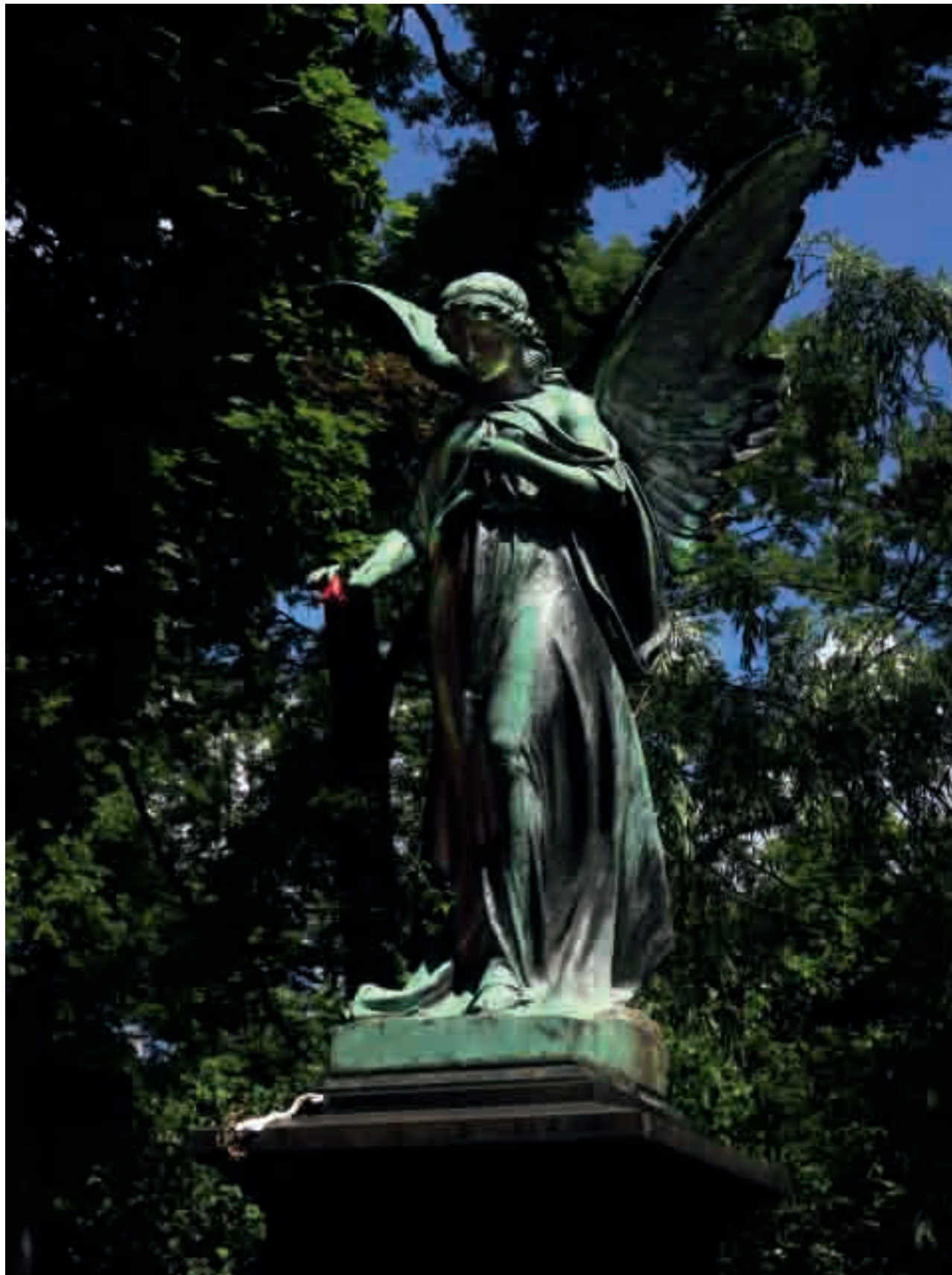
DER TEUFELSTRITT, FRAUENKIRCHE

...der Sage nach – und es existieren davon mehrere Variationen - der Fußabdruck des Teufels, der in triumphierender Freude auf den Boden stampfte, als er nach der Fertigstellung des Domes keine Fenster erblickte, durch das heilige Licht in das Gotteshaus einfallen konnte. Nachdem er jedoch einen Schritt nach vorne ging, konnte er viele Fenster sehen (hierzu muss erwähnt werden, dass von 1622 bis ca. 1860 auch das östliche Mittelfenster durch den gewaltigen Renaissance-Hochaltar von Peter Candid verdeckt war). Vor lauter Zorn verwandelte sich der Teufel in einen heftigen Wind. Noch heute saust das eine oder das andere stürmische Lüftchen um die Türme...



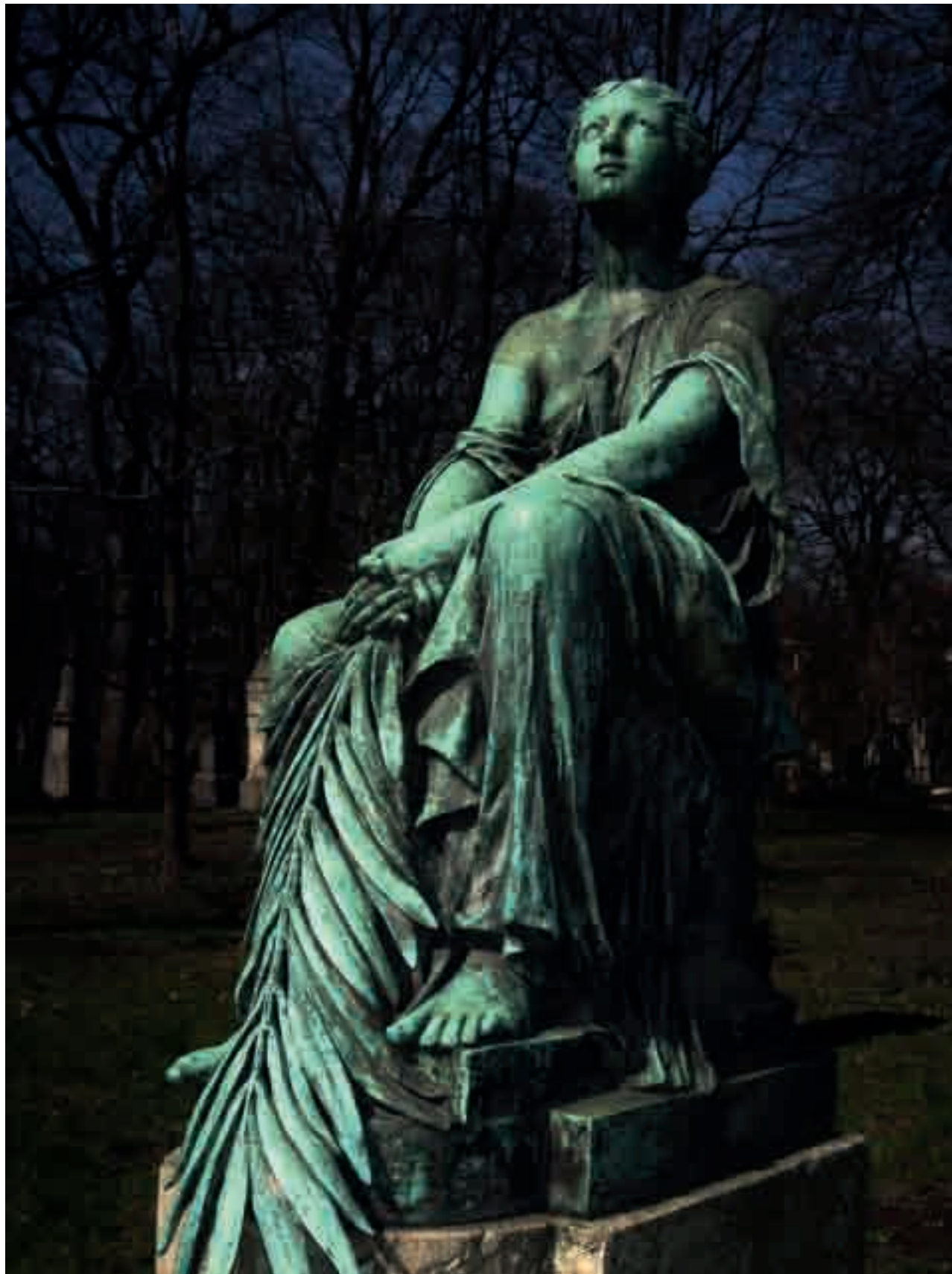
ASAMSCHLÖSSL, THALKIRCHEN

...ein Haus in der Maria-Einsiedel-Straße in Thalkirchen. Erbaut im Jahre 1687 vom kurfürstlichen Hofrat Adrian von Kray und damals weit vor den Toren der Stadt München gelegen. 1724 von Cosmas Damian Asam als Künstlersitz erworben, aufgestockt und umgebaut, mit Fresken versehen, wie sie früher typisch für München waren. Nach dem Tode Damians wechselte das Haus mehrfach den Besitzer. Im Zweiten Weltkrieg wurde es fast zerstört. Nach dem Wiederaufbau und der Erneuerung der Fresken wird das Anwesen seit 1993 als historische Gaststätte genutzt...



ALTER NÖRDLICHER FRIEDHOF

...an der Arcisstraße, wurde ab 1866 nach Entwürfen von Stadtbaurat Arnold Zenetti errichtet...



ALTER NÖRDLICHER FRIEDHOF

...nach der Zerstörung vieler Friedhofsbauten im zweiten Weltkrieg wurde der Friedhof seit 1945 nicht mehr als Begräbnisstätte benutzt...



EINGANG WESTPARK

...angelegt für die Internationale Gartenausstellung 1983, entworfen vom Münchner Landschaftsarchitekten Peter Kluska. Zum Park gehören: Spiel- und Sportplätze, Grillgelegenheiten, zwei Biergärten, ein Restaurant sowie Spazier- und Fahrradwege. Blumen- und Staudengärten, ein Alpinum, ein Rosengarten, ein historischer Garten, Blindengarten, das Ostasien-Ensemble mit Gärten und Bauten sowie weitere Nationengärten. Außerdem ist der Westpark seit der Gartenausstellung Standort mehrerer bedeutender Kunstwerke...



PAVILLION MIT BUDDHA-STATUE, WESTPARK

...eine thailändische Sala (offener Pavillion) auf einer Plattform in einem Wasserbecken. Hier finden im Mai das Vesakh-Fest, im Sommer der Khao Phansa (buddhistischer Feiertag) und buddhistische Voll- und Neumondfeiern statt...



FRIEDHOF PASING

...entstanden im Jahre 1903...



FRIEDHOF PASING

...nach der Eingemeindung im Jahre 1938 ging die Zuständigkeit an die Landeshauptstadt über...



DAS FRIEDENSDENKMAL

...das Denkmal besteht aus einem offenen quadratischen Tempel, einer 28 Meter hohen Säule und dem 6 Meter hohen Friedensengel, dessen Flügelspannweite 5 Meter beträgt...



DER FRIEDENSENGEL

...erinnert an das 25-jährige Jubiläum des Friedensschlusses nach Ende des Deutsch-Französischen Krieges von 1870 bis 1871. Der Friedensengel ist kein Engel im christlichen Sinne, sondern vielmehr die schreitende Siegesgöttin Nike, die in einer Gemeinschaftsarbeit von den Künstlern Heinrich Düll, Georg Pezold und Max Heilmeier den Arbeiten des griechischen Bildhauers Paionos nachempfunden wurde. In der rechten Hand hält sie einen Ölweig, in der linken Hand ein auf einer Kugel stehendes Palladion (Schnitzbild der Pallas Athene). Gegossen wurde sie von Ferdinand von Miller, eingeweiht im Jahre 1899, 1983 und 1999 renoviert und neu vergoldet...



MUSIKAKADEMIE IN DER AU



DIE DOMKIRCHE SANKT JOHANN BAPTIST

...eine neugotische Kirche im Münchner Stadtteil Haidhausen, erbaut zwischen 1852 und 1874 nach Plänen von Matthias Berger. Sie gehört mit dem 90 Meter hohen Westturm zu den größten Kirchen Münchens. Auffällig sind die Außenverkleidung mit Terrakotta, das 15 Zentner schwere Triumphkreuz von Alois Mayer und der 16 Meter hohe Hochaltar aus weißem Marmor...



FÜRSTENRIED



FORSTENRIED



AUSBESSERUNGSWERK IN NEU-AUBING

...errichtet von der königlich bayerischen Staatsbahn um 1900 auf einem Grundstück von dem Gutsherrn Hugo Ritter von Maffei. In den 30er Jahren arbeiteten dort zeitweise 1000 Arbeiter. 1944 bei Luftangriffen stark beschädigt, danach wieder aufgebaut. 2001 wegen Rationalisierungsmaßnahmen geschlossen. Seitdem gab es immer wieder Diskussionen wegen der zukünftigen Nutzung...



AUSBESSERUNGSWERK IN NEU-AUBING

...2014 hatte dort der Circus Krone im Winter seine Wagen in einer Halle abgestellt. Heute jedoch ist das Gelände eine einzige große Baustelle auf der Altes erhalten bleibt und Neues entsteht...



URBANSTRASSE



URBANSTRASSE



HOFGARTENTOR

...Haupteingang zum Hofgarten (1816), erstes Bauwerk von Leo von Klenze...



WALKING MAN

...steht seit September 1995 an der Leopoldstraße, 17 Meter hoch, 16 Tonnen schwer, mit Kunststoffummantelung, entworfen von Jonathan Borofsky.
Eine Stahlkonstruktion, die in den USA gefertigt wurde und nach München transportiert wurde...



ALTE PINAKOTHEK

...Treppenaufgang der Alten Pinakothek. Hans Döllgast war ein Münchner Architekt, der von 1946 bis 1957 am Wiederaufbau der Alten Pinakothek beteiligt war. Die neu geschaffene, großzügige Treppenanlage zählt zu den schönsten Treppenhäusern Deutschlands....



RIEM, WAPPENHALLE

...viel ist vom alten Münchner Flughafen nicht übriggeblieben. Bis zum Umzug des Flughafens 1992 ins Erdinger Moos war die Wappenhalle (in der Halle sind die Wappen der 16 größten Städte Bayerns angebracht) das Zentrum des Flughafens München-Riem. Heute ist sie von Bürogebäuden umgeben und wird für Events aller Art genutzt...



DIE ZWÖLF SCHWESTERN

...laut einer Erzählung ist diese Baumgruppe das Ergebnis einer heimlichen Pflanzung durch eine Ordensschwester der Congregatio Jesu, die im Zweiten Weltkrieg zwölf Angehörige verloren hatte. Sie wird als zierliche und schweigsame Frau beschrieben, die sich oft in den Abendstunden im Park aufhielt. Ob sie die Bäume tatsächlich gepflanzt hat ist nicht belegt, allerdings wurde sie oft dabei beobachtet, dass sie sich lange in der Baumgruppe aufhielt und die Bäume pflegte. Die Ordensschwester verstarb in den neunziger Jahren...



SPEERWURFANLAGE ZENTRALE HOCHSCHULSPORTANLAGE

...die ZHS ist eine Sportanlage im Olympiapark mit dem Sportzentrum der Technischen Universität München in der Nachbarschaft...



RESTAURANT TANTRIS

...erst 1971 eröffnet und schon ein Denkmal (das Gebäude wurde 2012 unter Denkmalschutz gestellt) und rangiert unter den 15 besten Restaurants in Deutschland.
Die Betonskulpturen stammen von dem Schweizer Künstler Bruno Weber...



TEATRO SCHUHBECK, RIEM

...“Herzlich Willkommen im Alfred Schuhbecks Teatro-Spiegelzelt! Herzlich Willkommen zu Münchens erfolgreichstem Showkonzept!“ (Werbetext auf der Internetseite)...



UNTERFÜHRUNG NEUAUBING



ISAR

...entlang der Isar (295 Kilometer) existieren tausende von Steinkunstwerke jeder Art...



FORSTENRIED



FORSTENRIED



DIE KRIEGSGRÄBERSTÄTTE AM WALDFRIEDHOF IN MÜNCHEN

...wurde 1965 fertig gestellt und ist eine der größten Kriegsgräberstätten in Deutschland. Hier sind 3540 Gefallene und Opfer der beiden Weltkriege begraben.
83 Tote des Zweiten Weltkrieges konnten jedoch trotz aller Bemühungen nicht identifiziert werden...



DIE KRIEGSGRÄBERSTÄTTE AM WALDFRIEDHOF IN MÜNCHEN

...die Gedenkhalle besteht aus weißem Beton und einer 13 Meter hohen Frontscheibe aus mehr als 1800 einzelnen Prismen...



ARCHICONVENT DER TEMPLER, UNTERGIESING

...eine Kirche wie aus Tausendundeiner Nacht – in Untergiesing. Den Grundstein bildete 1968 eine aus dem Jahre 1880 errichtete Villa im altdeutsch-romantischen Stil. Entstanden ist eine Kirche mit einem 87 Meter hohen Zwiebelturm mit Patriarchalkreuz, umrahmt von vier weiteren kleineren Türmen...



ARCHICONVENT DER TEMPLER, UNTERGIESING

...20 Glocken tragen die Türme in ihren Glockenstuben und sind damit das größte Geläut von München und von Bayern.
Die Ordensgemeinschaft (13 Mönche und 13 Nonnen) leben nach strengen Regeln und in Klausur,
das Betreten des Geländes ist ausgeschlossen, außer man ist ein Bedürftiger,
dem eine kostenlose Mahlzeit zusteht...



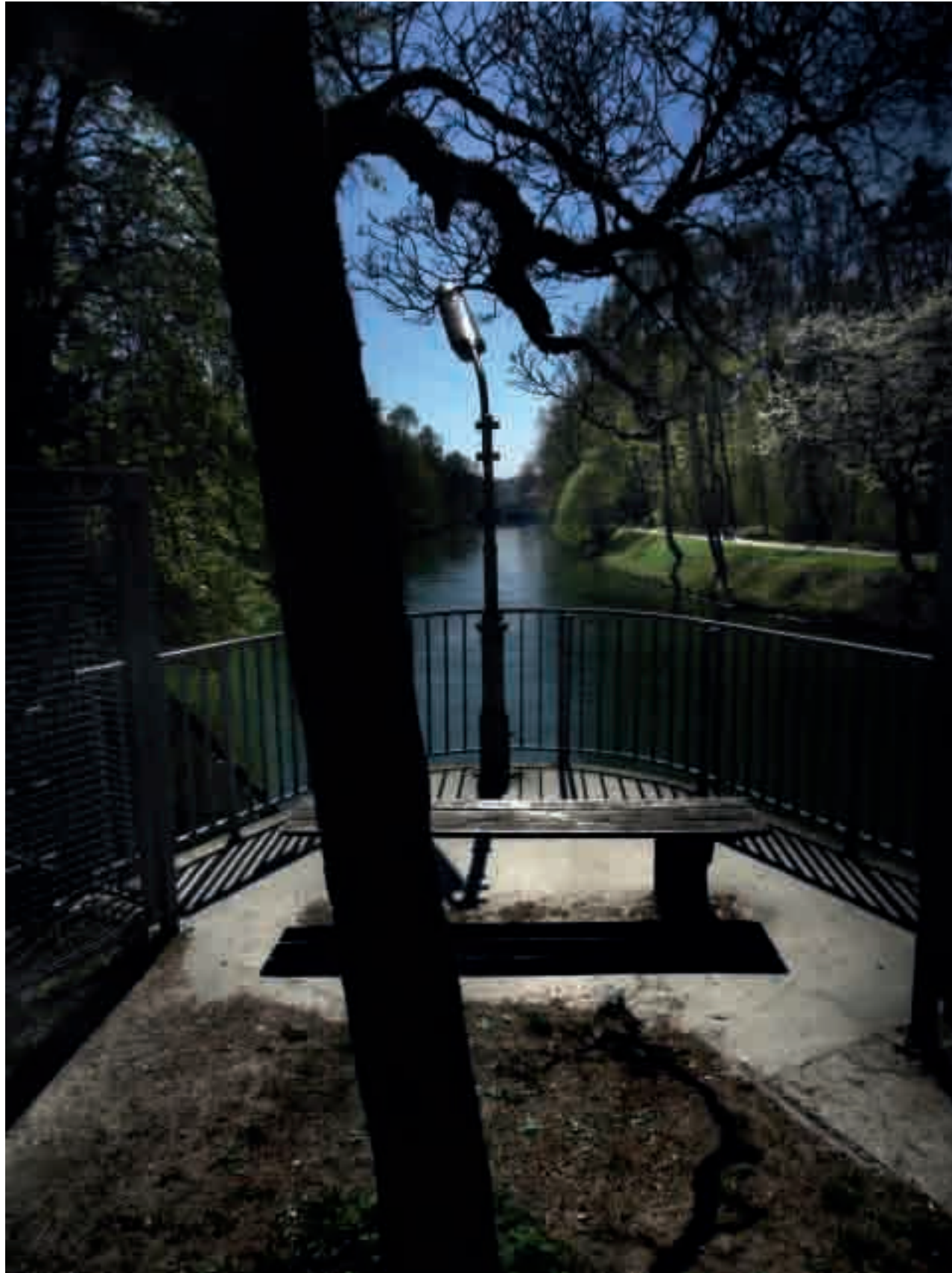
AUER WEHR UND MARIENKLAUSE

...zwei Orte am südlichen Ende des Tierparks Hellabrunn sind durch das Schicksal verbunden: Das „Auer Wehr“ und die „Marienklause“. Von jeher war das Wehr, durch das der Auer Mühlbach für den Betrieb der Mühlen- und Handwerksbetriebe im Jahre 1330 abgezweigt wurde, eine gefürchtete Stelle für die Flößer. Damals trieb ein starkes Gefälle der Isar und eine gefährliche Stromschnelle die Flöße sehr schnell auf die Anlage zu. Die Floßknechte beteten deswegen immer an dieser Stelle um göttlichen Beistand. Im Jahre 1815 zerbrach das Floß der Gebrüder Achleitner am Schleusensteg und nur mit Mühe konnten sie ihr Leben retten. Im Angesicht des Todes schwörten sie, der Heiligen Jungfrau Maria an dieser Stelle eine Kapelle zu bauen, führten aber ihr Gelübde nie aus...



AUER WEHR UND MARIENKLAUSE

...erst fünfzig Jahre später baute ein Sohn der Flößer, Martin Achleitner, die Marienklause. Sie lag damals weit vor den Toren der Stadt in einem unbesiedelten Gebiet. Zur Klause gehört auch der Jakobsbrunnen (dessen kühles „Stahlwasser“ Heilkräfte zugesprochen werden), ein Altar im Freien und ein Kreuzweg in Form von bebilderten Stelen. Der Auer Mühlbach wird seit 1906 auf der westlichen Flussseite aus dem Isarkanal mit Hilfe eines Dükers (eine Unterführung eines Rohres, hier sichtbar durch die Kante des Wasserfalls) herausgeleitet. Auf der östlichen Seite tritt der Bach nördlich der Marienklause auf der Höhe des südlichen Endes des Tierparks Hellabrunn wieder zutage...



MARIENKLAUSENBRÜCKE

...eine Fußgängerbrücke, die in Verlängerung des Isar-Werkkanal-Dammes und einer weiteren älteren Stahlbetonbrücke die Stadtteile Thalkirchen und Untergiesing-Harlaching miteinander verbindet...



TIERPARKBRÜCKE

...eine Raumfachwerk-Konstruktion von Richard J. Dietrich, Bauzeit 1989 bis 1991, Länge 197 Meter, Weiten zwischen den Pfeilern 13 x 13,40 m, Breite gesamt 15,3 m, Breite zwischen den Geländern 12,50 m, für den Neubau konnten die Pfeiler von der alten Brücke aus dem Jahre 1904 übernommen werden...



ZWISCHEN SONNENTOR UND MONDPLATZ

...die Kurt-Haertel-Passage, die eine Verbindung zwischen Hackerbrücke und Theresienwiese darstellt. Integriert von einem kompliziert zu erklärenden Großkunstwerk von Hansjörg Voth (Baujahr 1991-93) – Sonnentor mit Schlitz, Licht zur wahren Mittagszeit, 70 Grad, ansteigender Granitgrat, Meridianlinie, Wasserbecken, Mondplatz mit 28 kreisförmigen Granitsteinen, auf denen die Mondphasen abgebildet sind. Das Ganze ist stimmig, aber wie schon erwähnt, schwierig zu erklären...



DIE LUKASKIRCHE

...wurde 1893 bis 1896 nach Plänen von Albert Schmidt am Mariannenplatz im Lehel errichtet
und ist der dritte evangelisch-lutherische Kirchenbau in München.
Der offizielle Name lautet St. Lukas...



FIGUR IM NYMPHENBURGER KANAL

...bei Wellengang kaum erkennbar, aber im Kanal in Höhe Südliche Auffahrtsallee 53 steht eine Figur im Wasser, etwa einen Meter vom Ufer entfernt. Sieht ein bisschen unheimlich aus...



EIN SCHWAN IM SCHLOSSPARK NYMPHENBURG



DAS HAUPTZOLLAMT AN DER DONNERSBERGERBRÜCKE

...geplant 1908 vom Architekten Hugo Kaiser, errichtet ab 1909 in einer Mischung aus spätem Jugendstil und Reformarchitektur mit einer 45 Meter hohen gläsernen Kuppel, eröffnet und eingeweiht 1912 durch Prinz Ludwig, ab 2004 von einzelnen Abteilungen der Zollfahndung, der Kontrolleinheit Verkehrswege und der Finanzkontrolle Schwarzarbeit genutzt, des Weiteren als Veranstaltungsort für Fernsehproduktionen, Lagerhalle für das Deutsche Museum und Depot für das Landesamt für Denkmalpflege...



LEUCHTENBERGRING

...gilt als eine der Wirtschafts-Toplagen in der Region, daher ist von einer Strukturverdichtung in diesem Bereich abzusehen (Originaltext Stadt München). Der Leuchtenbergring ist wahrscheinlich benannt nach Eugène de Beauharnais, der von Max I. Joseph zum Herzog von Leuchtenberg ernannt wurde...



HEILIG-KREUZ-KIRCHE, GIESING

...ist die älteste Pfarrkirche in Giesing und wurde 1886 eingeweiht. 2016 wurde eine einjährige Renovierung abgeschlossen. Interessant ist zugleich die Geschichte vom Kreuzfragment von der Au: Im Jahre 1463 wurde ein lebensgroßes Kruzifix während eines Hochwassers in der Münchner Au angeschwemmt. An der Fundstelle wurde eine Kapelle für das Kreuz gebaut. Nach deren Abriss hing das Kreuz an der Herberge Mariahilfstraße/Krämerstraße. Deswegen wurde die dortige Krämerei auch „Zum Hergottskramer“ genannt...



HEILIG-KREUZ-KIRCHE, GIESING, KREUZFRAGMENT

...im Jahre 1944 wurde das Kruzifix bis auf die Beine und einem Stück vom Kreuz zerstört. Ein sechzehnjähriger Ministrant, der spätere Autor, Regisseur und Schauspieler Philip Arp (1929 – 1987) fand die Fragmente und bewahrte sie zu Hause auf. Nach seinem Tod wurden die Fragmente der Kirche übergeben und hängen seit der Renovierung gleich hinter dem Eingang an der Wand...



ST. BENNO, NEUHAUSEN

...ist eine neoromanische Kirche, die als einzige Kirche in München die Schutzherrschaft des Münchner Stadtpatrons Benno von Meißen innehat...



ST. BENNO, NEUHAUSEN

...eingeweiht wurde sie im Jahre 1895, 1944 durch Bombenangriffe zerstört und bis zum Jahre 1953 originalgetreu wieder aufgebaut...



DIE PROPYLÄEN

...bereits um das Jahr 1848 brachte Leo von Klenze seine Vorstellung der Propyläen in einem Gemälde zum Ausdruck. Sechs Jahre später wurde mit dem Bau begonnen. Faktisch ein repräsentatives Stadttor einer Stadt, die zur Einweihung 1862 dieses mächtigen Propylons (Tempelgang) schon darüber hinausgewachsen war. Ludwig I., der das Projekt aus seiner eigenen Tasche bezahlte, widmete es der Freundschaft zwischen Griechenland und Bayern...



FORSTENRIED



PRESENT CONTINUOUS, HOCHSCHULE FÜR
FERNSEHEN UND FILM, HENK VISCH

...“Present Continuous“, heißt so viel wie, dass ein Vorgang gerade im Moment der Schilderung geschieht. Weiterhin wird die 2011 in der Gabelsberger Straße aufgestellte Figur von Henk Visch auch als „Gebückter Mensch, der nach unten schaut“ bezeichnet. Die Interpretationen sind vielfältig und wie immer ohne Grenzen...



AUSSENBEREICH DES SPORTZENTRUMS
AN DER HOCHSTRASSE

...eine Skulptur von Edgar Knoop, aufgestellt 1992...



OLYMPIAZENTRUM

...das Olympiazentrum ist eine weitläufige Bezeichnung für die Wohn- und Einkaufsanlagen im Olympiapark (ehemaliges Olympisches Dorf)...



DISCREPANCY

...eine Edelstahlskulptur mit der Bezeichnung „Discrepancy“ (2011 aufgestellt und mit zehn Metern Höhe eine der größten Skulpturen in München) von Roxy Paine in der Mandlstraße gleich in der Nähe des Englischen Gartens. Weitere Baumskulpturen des Künstlers finden sich im Madison Square Garden und im Central Park in New York sowie in Museen in verschiedenen Kontinenten...



SCHWANTHALERHÖHE

...hieß früher einmal Sendlinger Höhe und hat seinen Namen von dem Bildhauer Ludwig Schwanthaler, dem Schöpfer der Bavaria. Der Stadtteil war wegen seiner schlechten Bausubstanz etwas heruntergekommen, aber seit die Messe München 1998 nach Riem umgezogen ist, sind hier zahlreiche Neubauten entstanden und Sanierungen durchgeführt worden...



„ISAR QUARTIER“

....das „Isar Quartier“ in Obersendling mit geplanten 800 Miet- und Eigentumswohnungen, Büros, Einkaufs- und Freizeitmöglichkeiten, ein 32.000 qm großer Landschaftspark, Pflegeheim, S-Bahn- und U-Bahn-Anbindung...



FELDMÜLLERSIEDLUNG, GIESING

...ist eine Siedlung aus kleinen Häusern in Giesing und hat ihren Namen von Therese Feldmüller, die von 1840 bis 1846 dort lebte.
Ihr gehörten die Grundstücke, die sie nach und nach an Handwerker, Tagelöhner und Kleingewerbetreibende verkaufte...



FELDMÜLLERSIEDLUNG, GIESING



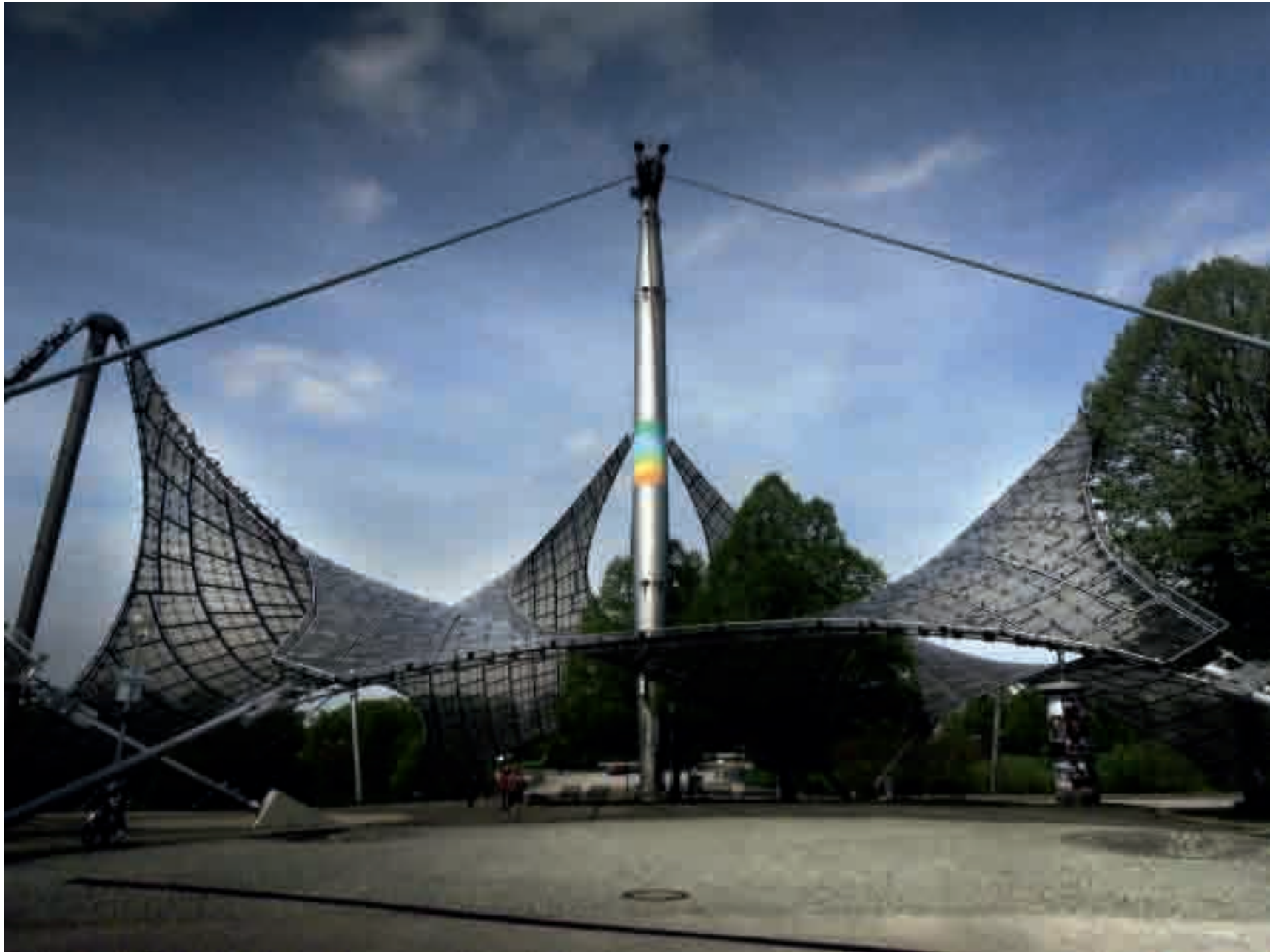
„VERBOTENES LAND“

...Bahn-Landwirtschaft Kleingartenanlage Hildachstraße, genannt „Verbotenes Land“...



„VERBOTENES LAND“

...die Anlage ist von Gleisen umschlossen und nur durch eine schmale Brücke zu erreichen...



DER OLYMPIAPARK

...war der Veranstaltungsort der XX. Olympischen Sommerspiele 1972 (ehemals Oberwiesenfeld)...



DER OLYMPIAPARK

...bis zum November 2015 fanden auf dem Gelände über 11 500 Veranstaltungen mit mehr als 200 Millionen Menschen statt...



DAS DENKMAL FÜR DIE OPFER DES OLYMPIAATTENTATS 1972

...ist eine Skulptur des deutschen Bildhauers Fritz Koenig, aufgestellt 1995 am Verbindungsweg vom Olympiastadion zum ehemaligen Olympiadorf.
Das Denkmal erinnert an die Opfer der Geiselnahme von München 1972...



OLYMPIA TRIUMPHANS

...ist eine Großplastik aus Bronze und stammt von dem Bildhauer Martin Mayer. Sie ist insgesamt 5,10 Meter hoch und wurde 1972 im Olympiapark aufgestellt. Die Inschrift auf der Kugel ist in Latein und lautet übersetzt: „Triumphierende Olympia. Durch die Natur zur Kunst. Durch die Kunst zur Natur. Dem Menschen zur Erbauung. Der Menschlichkeit zum Aufbau“...



U-BAHNHOF WESTFRIEDHOF

...der „Höhlen-Bahnhof“ mit elf großen Leuchten mit 3,80 Meter Durchmesser in den Farben Blau, Rot und gelb...



U-BAHNHOF WESTFRIEDHOF

...gestaltet von Ingo Maurer und dem Architekturbüro Auer + Weber, eröffnet 1998, äußerst beliebt bei Werbeagenturen für Fotoaufnahmen...



BERUFGENOSSENSCHAFT DER BAUWIRTSCHAFT, AM KNIE

... ist eine gewerbliche Berufsgenossenschaft in Deutschland mit Hauptsitz in Berlin und Träger der gesetzlichen Unfallversicherung...



WOHNANLAGE „INPUNKTO HIRSCHGARTEN“

...84 hochwertig ausgestattete und lichtdurchflutete 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen von 52 bis 93 m² Wohnfläche verteilen sich auf fünf Gebäude mit sonnigen Gartenterrassen und großzügigen Loggien (Werbetext)...



ARABELLA HOCHHAUS

...erbaut von 1966 bis 1969 von dem Unternehmer Jörg Schörghuber, 23 Stockwerke, 75 Meter hoch, Architekt Toby Schmidbauer.
Firmiert seit 2008 unter dem Namen Sheraton München Arbellapark Hotel...



DIE MEDIENBRÜCKE

...ist ein Hochhaus an der Rosenheimer Straße in Berg am Laim. Es wurde von Otto Steidle entworfen und 2012 von seinen Nachfolgern realisiert. Die Büroflächen sind hauptsächlich an Unternehmen der Medienbranche vermietet...



HERMENENGEL IN DER ASAMKIRCHE

...mit einem Spruchband über einem Fresko vom Grab des heiligen Johann von Nepomuk...



GRABMAL DES BARONS JOHANN NEPOMUK VON ZECH, ASAMKIRCHE

...im Vorraum der Asamkirche unter dem Engel mit dem Votivbild wurde 1757 das Epitaph („zum Grab gehörend“, ist aber nicht zwingend gleich auch der Bestattungsort) von Johann Nepomuk Baron Zech angebracht. Entworfen hat es der Bildhauer Ignaz Günther. Besonders dramatisch erscheint die Darstellung eines Skelettes, das einem Kind den Lebensfaden abschneidet...



ST. PAUL

...die katholische Pfarrkirche wurde von 1892 bis 1906 nach den Plänen von Georg von Hauberrisser im neugotischen Stil errichtet und ist eine der größten Kirchen in München. Am 17. Dezember 1962 streifte ein amerikanisches Militärflugzeug die Spitze des Hauptturms und stürzte in die Martin-Greif-Straße auf eine Trambahn. Alle 20 Flugzeuginsassen und 32 Fahrgäste und Passanten kamen ums Leben...



WOHNHAUS VON GEORG VON HAUBERRISSER, SCHWANTHALERHÖHE

... Georg von Hauberrisser aus Graz ging 1862 nach München, um Architektur bei Gottfried von Neureuther und bei Georg Friedrich Ziebland zu studieren. Ab 1867 baute er das Neue Münchner Rathaus und ab 1892 die Paulskirche. Sein nach seinen eigenen Entwürfen gebautes Wohnhaus in der Schwanthalerstraße wurde im Zweiten Weltkrieg so schwer beschädigt, dass ein Teil davon nicht wiederhergestellt wurde...



STAUWEHR OBERFÖHRING

...das ist kein Kraftwerk, sondern eine Flussweiche (1928) als Ausgangspunkt für den Mittleren-Isar-Kanal, an dem bis Moosburg sieben Kraftwerke liegen...



HEILIGE DREIFALTIGKEIT (NYMPHENBURG)

...ist eine der Dreifaltigkeit geweihte Kirche und ein Kloster der Congregatio Jesu (Frauenorden) an der Maria-Ward-Straße, erbaut von 1960 bis 1964...



DER BÄR AN DER GEBSATTELBRÜCKE

...es gibt ein Rätselraten um den Bären an der Gepsattelbrücke mit mehreren Erklärungsversuchen, warum dort eine Skulptur von einem Bären steht: (1) Die Statue erinnert an den am 24. Oktober 1835 bei Ruhpolding erlegten letzten bayerischen Bären – (2) Der Bär war das Attribut des heiligen Korbinian, dem ersten Bischof von Freising, München und der Au – (3) Die Au war seit dem 17. Jahrhundert ein beliebter Marien-Wallfahrtsort und der Bär steht als Ergänzung zum Wappen der Au (das drei Lilien zeigt) für die Jungfrauengeburt Mariens – (4) Der Bildhauer Viktor Schneiber war auf Bären spezialisiert und konnte diese am besten modellieren – (5) In der Au ist immer der Bär los. Vielleicht existieren ja noch weitere Versionen...



AM WAGECK IN DER AU

...benannt nach dem ehemaligen Weiler Wageck, ein unter dem Namen Wagegg zum Edelsitz ernanntes Gut in der Lilienstrasse im Jahre 1563...



ALLERHEILIGEN-HOFKIRCHE

...errichtet nach Plänen des Architekten Leo von Klenze zwischen 1826 und 1837 im romanisch-gotischen Stil. Es war der erste Kirchenbau in Bayern nach der Säkularisation von 1803. Programmatisch wurde sie deshalb „allen Heiligen“ geweiht...



ALLERHEILIGEN-HOFKIRCHE

...konnte erst 2003 wieder der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Die noch erhaltene Bausubstanz wurde erhalten, der Raum wird heute mit moderner Technik als Konzert- und Veranstaltungssaal genutzt...



FRIEDHOF RIEM

...das Kunstwerk „Kreuz im Nichts“ ist eine Großplastik von Hermann Bigelmayr und besteht aus vier behauenen Eichenstämmen, auf denen in einer Höhe von neun Metern eine Gneisplatte mit einem Gewicht von fünf Tonnen liegt...



FRIEDHOF RIEM

...der Friedhof wurde 1913 errichtet und 2001 durch einen modernen Teil erweitert...



FRIEDHOF RIEM

...die neuen Gräberfelder sind in vier unregelmäßigen Vierecken leicht erhöht gegenüber der Umgebung angelegt...



DAS DING AM HÜLLGRABEN

...ist ein – man glaubt es kaum – „Gestaltungselement“ des im Jahre 2000 fertiggestellten Neuen Friedhofs von Riem und spiegelt in seiner Form den Glockenturm der Aussegnungshalle wieder...



ALTER SÜDLICHER FRIEDHOF

...der Alte Südliche Friedhof vor dem Sendlinger Tor in München geht auf einen Gottesacker zurück, der schon im 16. Jahrhundert unter Herzog Albrecht V. von Bayern angelegt wurde. Er wurde im Jahre 1563 zunächst als Pestfriedhof vor den Toren der Stadt angelegt...



ALTER SÜDLICHER FRIEDHOF

...ab 1788 diente er als allgemeine Begräbnisstätte für das gesamte Stadtgebiet. Die große Bedeutung des Alten Südlichen Friedhofs als Erinnerungsort der Stadt München ergibt sich aber vor allem daraus, dass er bis zum Jahr 1869 als Münchner Zentralfriedhof fungierte. Die gesamte Stadtbevölkerung fand dort ihre letzte Ruhestätte und damit auch alle wichtigen Amtsträger der Stadt: die Bürgermeister, die Magistratsräte und Gemeindebevollmächtigten, sowie alle Vertreter der im 19. Jahrhundert an Bedeutung erlangenden Kunst- und Wissenschaftsstadt...



ALTER SÜDLICHER FRIEDHOF

...wie zum Beispiel Max Ainmiller, Friedrich Bürklein, Andreas Michael Dall'Armi, Johann Konrad Develey, Carl Effner, Ludwig Knorr, Josef von Fraunhofer, Franz Xaver Gabelsberger, Friedrich von Gärtner, Wilhelm von Kaulbach, Leo von Klenze, Josef Anton von Maffei, Sophie Menter, Ferdinand von Miller, Johann Nepomuk von Nußbaum, Max von Pettenkofer...



ALTER SÜDLICHER FRIEDHOF

...Karl Muffat, Georg Simon Ohm, Joseph Pschorr, Ludwig Schwanthaler, Sophie Schröder, Carl Spitzweg, Adele Spitzeder,
Alois Senefelder, Friedrich von Thiersch, Friedrich Ludwig von Sckell, Johann von Schraudolph,
Justus von Liebig - um nur einige bekannte Namen zu nennen...



ALTER SÜDLICHER FRIEDHOF

...der Bestattungsbetrieb wurde zum 1. Januar 1944 eingestellt. Da die Standsicherheit zahlreicher Grabmäler nicht mehr gewährleistet war, wurde der Friedhof von 2004 bis 2007 saniert und die anliegende Stephanskirche renoviert. Durch diese Maßnahmen konnte der Alte Südfriedhof als kunst- und kulturhistorisches Denkmal zum Spazieren und Verweilen bis auf Weiteres gesichert werden...



ALTER SÜDLICHER FRIEDHOF

...anhand der hier gezeigten Beispiele wird der Verfall der Gräber während der letzten 150 Jahre deutlich aufgezeigt, weiterhin haben zwei Weltkriege ihre Spuren hinterlassen (die Informationen stammen aus dem Buch „Kunst und Memoria, der Alte Südliche Friedhof in München“ von Claudia Denk und John Ziesemer)...



KAPELLE VÄTERCHEN TIMOFEI

...der bekannteste Schwarzbau in München (Haus, Kapelle und Kirche) und schon ab 1952 auf dem Oberwiesenfeld errichtet, als sich Timofei Wassiljewitsch Prochorow, genannt Väterchen Timofei und seine Frau Natascha am Rande des damaligen Flugfeldes niederließen. Für den Bau der olympischen Sportstätten sollte die Anlage abgerissen werden, aber das Vorhaben scheiterte an den Protesten der Münchner Bevölkerung. Väterchen Timofei starb 110jährig (damit ältester Münchner) am 13. Juli 2004. Die Kirche trägt heute den Namen Ost-West-Friedenskirche und ist kostenlos zu besichtigen, aber eine kleine Spende sollte schon sein...



KAUFINGERTOR PASSAGE

...zu Zeiten der ersten Stadtmauer vor 800 Jahren befand sich an dieser Stelle ein Stadttor. Heute glasüberdacht und rund 70 Meter lang verbindet die mediterrane Einkaufspassage die Kaufingerstraße über die Fürstenfelder Straße mit der Hofstatt...



JOHANN T'SERCLAES VON TILLY, FELDHERRNHALLE

...ein umstrittener Heeresführer während des Dreißigjährigen Krieges, dem schwere Kriegsverbrechen nachgesagt werden. Trotzdem existieren überall Statuen von ihm oder wurden Straßen und Kasernen nach ihm benannt. Ein ewig währender Zwist zwischen evangelischen und katholischen Geschichtsschreibern...



STADTARCHIV AM NORDBAD

...die 8,50 Meter hohe gebrochene Säule und das goldene Medaillon über dem Eingang zum Stadtarchiv sind Teile des Ensembles Oculus Historiae, Oculus Memoriae, Oculus Oblivionis von Anne und Patrick Poirier...



TORKONSTRUKTION VON JOHANNES LEISMÜLLER UND HEIZKRAFTWERK SÜD

...der Standort der Torkonstruktion ist über der östlichen Einfahrt in den Brudermühltunnel und wurde 1989 errichtet. Das Heizkraftwerk ist eine Anlage zur Stromerzeugung, die im Grunde genommen schon seit 1899 genau an dieser Stelle steht. In den 50er Jahren wurde eine Anlage zur Fernwärmeerzeugung hinzugefügt. Eine Müllverbrennungsanlage wurde 1970 installiert, 1997 jedoch wegen sinkender Müllmengen wieder stillgelegt. Heute werden alle Anlagen in einer Kraft-Wärme-Kopplung und mit Gas betrieben...



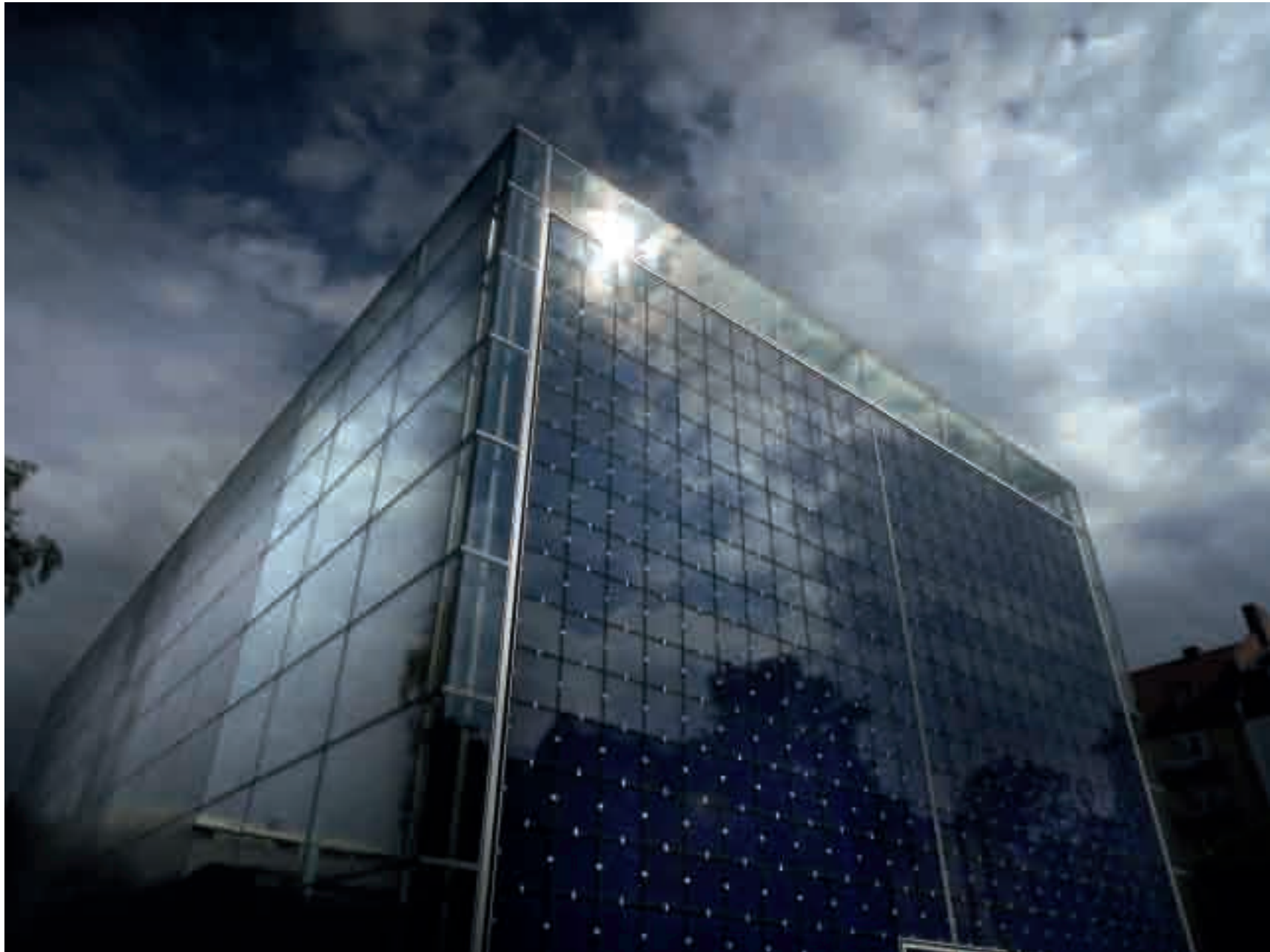
ST. JOHANN BAPIST, JOHANNISKIRCHEN

...eine kleine Kirchenburg im romanischen Stil (die Mauern waren damals noch höher), die 2015 ihren 1200. Geburtstag feierte...



HOCHHAUS UPTOWN MÜNCHEN

...ist mit einer Höhe von 146 Metern und 37 Stockwerken nach dem Olympiaturm das zweithöchste Bauwerk in München...



HERZ-JESU-KIRCHE, LACHNERSTRASSE

...am 26. November 1994 wurde die alte Herz-Jesu-Kirche an der Lachnerstraße in einer der größten Feuerkatastrophen Münchens vollkommen zerstört. Spenden ermöglichten den Neubau einer der modernsten Kirchen in München nach Plänen des Architekturbüros Wallmann, Sattler und Wappner (1997 bis 2000). Besonders attraktiv ist die Vorderseite der Kirche, die sich komplett wie ein zweiflügeliges Tor öffnen lässt (größtes Kirchentor der Welt) und das variable Angebot an Veranstaltungen in der Kirche mit der Bezeichnung „Offene Tore in Herz Jesu“...



PLATZ DER MENSCHENRECHTE, RIEM

...soll ein intimer, wohnlicher und grüner Kontrapunkt zum Willy-Brandt-Platz sein. Immerhin gibt es hier ein Kiefernwäldchen...



WEISSENBURGER PLATZ

...das Zentrum des sogenannten "Franzosenviertels" in Haidhausen. In der Mitte des Weißenburger Platzes (Schlacht bei Weißenburg, heute: Wissembourg im Elsaß) thront der sogenannte „Glaspalastbrunnen“, den August Voit im Jahre 1853 erschuf. Einst stand er im Glaspalast im Alten Botanischen Garten, wurde im ausgehenden Jahrhundert von dort entfernt und stand dann zunächst am Ostbahnhof. 1974 ist er an den Weißenburger Platz umgezogen...



FJODOR IWANOWITSCH TJUTTSCHEW, DICHTERGARTEN

... gilt als einer der größten Lyriker der russischen Literatur und verliebte sich 1822 als russischer Gesandter in München in Amalie von Lerchenfeld. Sein Gedicht „Tränen“ entstand am Tage der Verabredung der beiden. Alle seine Gedichte waren gefühlvoll und formvollendet und wurden beinahe alle ins Deutsche übersetzt. 1999 wurde ein Asteroid nach ihm benannt. Das bronzene Denkmal wurde 2003 vom bayerischen Ministerpräsidenten Edmund Stoiber und vom russischen Außenminister Igor Sergejewitsch Iwanow enthüllt...



DER HARMLOS

...ist eine im Volksmund so genannte Marmorskulptur von Franz Jakob Schwanthaler. Sie steht am Übergang zwischen Hofgarten und Englischer Garten und stellt in Lebensgröße den Antinoos dar, einen griechischen Jüngling, der zu jener Zeit ein beliebtes Motiv war (1803).

Aus den Worten auf der Tafel resultiert der volkstümliche Name...



HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN
MÜNCHEN, LOTHSTRASSE

...2014 waren an der Hochschule München 11.228 männliche und 6.482 weibliche Studenten eingeschrieben...



HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN MÜNCHEN, LOTHSTRASSE

...etwa 500 Professorinnen und Professoren lehren an 14 Fakultäten an mehreren Standorten in München...



FIGUREN LANDSBERGER STRASSE

...ursprünglich gab es dort noch eine vierte Figur, eine Dame...



BRUNNEN AM SENDLINGER-TOR-PLATZ

...der Brunnen ist ein Highlight am Sendlinger-Tor-Platz. Fünf Fontänen, die eine Höhe von ca. 3,50 Meter erreichen, gruppieren sich um eine sechste in der Mitte. Die Anlage ist ein Werk des Bildhauers Heiner Schumann und seit 1972 in Betrieb...



JUSTIZPALAST

...ein erstaunliches Gebäude mit einem noch erstaunlicheren Innenhof, der nur durch eine Sicherheitsschleuse erreichbar ist...



JUSTIZPALAST

...erbaut von 1890 bis 1897 nach Plänen des Architekten Friedrich von Thiersch...



DIE BORSTEI

...eine denkmalgeschützte Wohnsiedlung an der Dachauer Straße, erbaut zwischen 1924 und 1929 von dem Architekten und Bauunternehmer Bernhard Borst...



DIE BORSTEI

...ursprünglich sollte auf dem Grundstück ein Lagerplatz mit Gleisanschluss entstehen. Im Laufe der Planung überdachte er die Nutzung des Grundstückes und initiierte einen Wettbewerb zur teilweisen Bebauung mit Wohnungen und einem Bauhof...



DIE BORSTEI

...im Jahre 1926 stand jedoch sein Entschluss fest, das ganze Gelände mit Wohnungen zu bebauen...



DIE BORSTEI KENTAUR BORGHESE

...so entstand eine Siedlung mit 77 Reihenhäusern mit 7 Innenhöfen, Grünanlagen mit Pflanzungen und 51 Stauen, 73 Gewerberäumen, eine Ladenstraße mit 14 Läden, einem Café und zwei Kindergärten...



RICHARD-WAGNER-STRASSE

...in der Straße mit dem eigentümlichen Knick in der Mitte gibt es einige historische Häuser, die unter Denkmalschutz stehen, des Weiteren hat dort die Paläontologische Staatssammlung mit dem Museum ihren Sitz. In dem modernen Gebäude am Anfang der Straße residierte bis 2011 der E.ON Konzern...



WASSERBLUMEN IM NYMPHENBURGER KANAL



HANSJAKOBSTRASSE



DER TATZELWURM

...die frühere Hochbrücke Freimann mit dem idyllischen Spitznamen Tatzelwurm (lateinisch auch *heloderma europaeum* genannt, ein alpenländisches vielfüßiges Fabeltier) existiert in der alten Form heute nicht mehr. 1959/60 als Überquerung des geplanten äußeren Ringes gebaut, war sie so marode geworden, dass sich eine Sanierung nicht lohnte. Sie wurde deswegen nach und nach abgerissen und bis zum Jahre 2010 komplett wieder aufgebaut...



KNEIPPANLAGE IM WESTPARK

...befindet sich im Süden in der Nähe der Gilmstraße (das ist übrigens eine Allee mit Gingkobäumen!)



DIE BÄCKERKAPELLE IN GRÄFELFING

...die Waldkapelle St. Joseph, die sogenannte Bäckerkapelle (1921). Die Glockenweihe erfolgte 1947 durch Kardinal von Faulhaber.
Die Kapelle liegt im Wald an der Josef-Schöfer-Straße, deren Namensgeber Vorsitzender der Bäckerinnung in München war...



ZOOLOGISCHE STAATSSAMMLUNG, OBERMENZING

...die Räume wurden 1985 bezogen und liegen weitgehend unter der Erde. Die Sammlung beherbergt über 25 Millionen Einheiten, davon bestehen 90% der Arten aus Insekten. Mit 10 Millionen Einzelobjekten besitzt die Zoologische Staatssammlung die größte Schmetterlingssammlung der Welt...



SIEGESTOR

...eine Kopie des Konstantinsbogens in Rom, geschaffen 1843 bis 1850 von Friedrich von Gärtner und Eduard Metzger im Auftrag von Ludwig I.
Die Bavaria mit den vier Löwen (Quadriga) steht nach schweren Kriegsbeschädigungen erst wieder seit 1972 auf dem Siegestor...



WESTFRIEDHOF

...1898 geplant, 1902 von Hans Grässel fertiggestellt, wunderschöne Statuen in der Hauptallee, die zum Teil von Heinrich Waderé stammen...

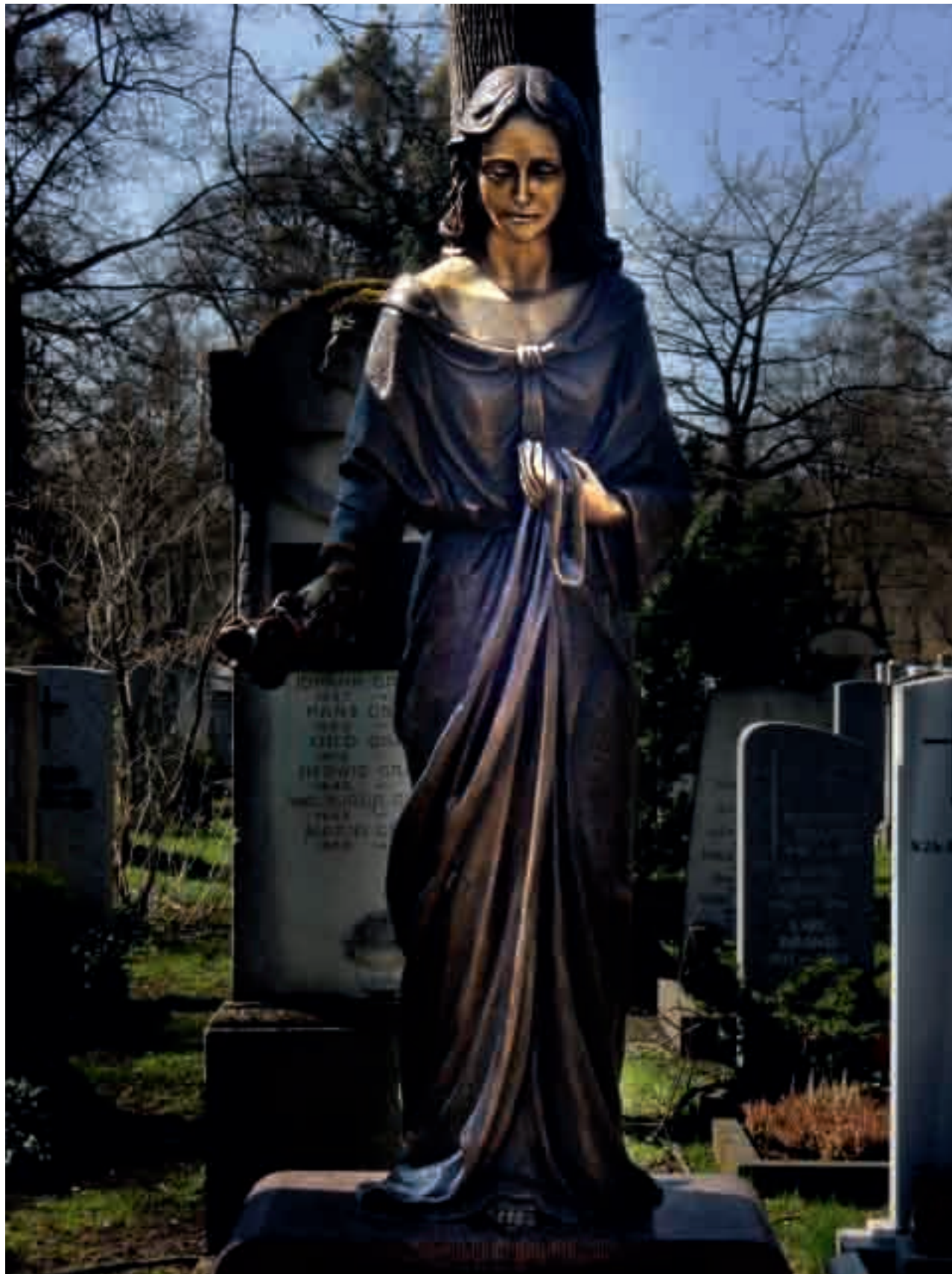


WESTFRIEDHOF



WESTFRIEDHOF

...das Grab von Bernhard Borst (18. 2. 1883 – 23. 1. 1963)...



WESTFRIEDHOF



FRANZ VON LENBACH, EHRENGRAB, WESTFRIEDHOF

...wurde durch seine Porträts von berühmten Persönlichkeiten und seine herausragende gesellschaftliche Stellung im späten 19. Jahrhundert bekannt. Von Kunsthistorikern wurde er als „Münchner Malerfürst“ bezeichnet. Bei seinem Leichenzug im Mai 1904 säumten die Münchner in dichten Reihen die Straßen und eine große Zahl von Prominenten hielten an seinem Grab Reden und legten Kränze nieder...



JOHANN VON LAMONT

...ein schottisch-deutscher Physiker und Astronom (1805-1879), der 1835 zum Direktor der Königlichen Sternwarte in Bogenhausen ernannt wurde. Sein Vermögen vermachte er der Ludwig-Maximilians-Universität für die Gründung eines Stipendienfonds. Weiterhin soll er angeblich eine Geldsumme hinterlassen haben, von der täglich einige Münzen in die Hand seiner Skulptur auf dem Bogenhausener Friedhof zu legen waren und die auch heute noch dort zu finden sind (!), die dann von Kindern erlaubnisweise „geklaut“ werden dürfen...



LAIM

...als eigenständige Ortschaft existiert Laim (loco leima) länger als München. Das Zentrum war damals der Laimer Anger.
Der Name Laim kommt von „leim“ = Lehm, Lehmboden...



LAIM, S-BAHNHOF

...im Dreißigjährigen Krieg wurde das Dorf mit den etwa 20 Höfen und mit dem Edelsitz Laim vollkommen niedergebrannt...



LAIM

...im Jahre 1890 hatte Laim nur 290 Einwohner, verzehnfachte sich aber schnell bis 1900 durch den Bau des Rangierbahnhofs und wurde noch im gleichen Jahr in die Stadt München eingemeindet...



KAUFHAUS BECK IN LAIM

...in den 60er Jahren eine Filiale vom Kaufhaus Beck, Anfang der 90er Jahre aufgegeben, nun soll ab 2017 hier wieder Betrieb herrschen...



BAVARIA

...im Jahre 1837 von König Ludwig I. in Auftrag gegeben. Vertragspartner zur Realisierung waren der Architekt Leo von Klenze, der Bildhauer Ludwig Schwanthaler, die Bronzegießer Johann Baptist Stiglmaier und dessen Neffe Ferdinand von Miller. 18,52 Meter hoch und ca. 87 Tonnen schwer, von 1844 bis 1849 in der Erzgießereistraße gegossen und zum Oktoberfest 1850 eingeweiht...



BAVARIA, LÖWENKOPF VON INNEN

...man kann der Bavaria bis in den Kopf steigen, aber Vorsicht: nach dem Sockel wird es in der Bronzefigur sehr eng und im Sommer sehr heiß...



WALDFRIEDHOF

...der Waldfriedhof besteht aus einem alten und einem neuen Teil, der alte Teil wurde bis 1907 vom Stadtbaurat Professor Hans Grässel geplant und entwickelt...



WALDFRIEDHOF

...im Jahre 1966 kam der neue Teil hinzu, entwickelt vom Gartenarchitekten Hans Römer...



WALDFRIEDHOF

...weiterhin kamen hinzu: das erste islamische Grabfeld (1955), der Cimitero Militare Italiano (1960), das Gräberfeld 477 b als Neuer Jüdischer Friedhof und der Soldatenfriedhof an der Tischlerstraße (1965)...



WALDFRIEDHOF

...und in der heutigen Zeit 40 Bäume für jeweils 8 Urnenbestattungen und ein Mahnmal für die Opfer von nationalsozialistischen Euthanasieverbrechen, wo die Präparate der Gehirne der Opfer beerdigt wurden...



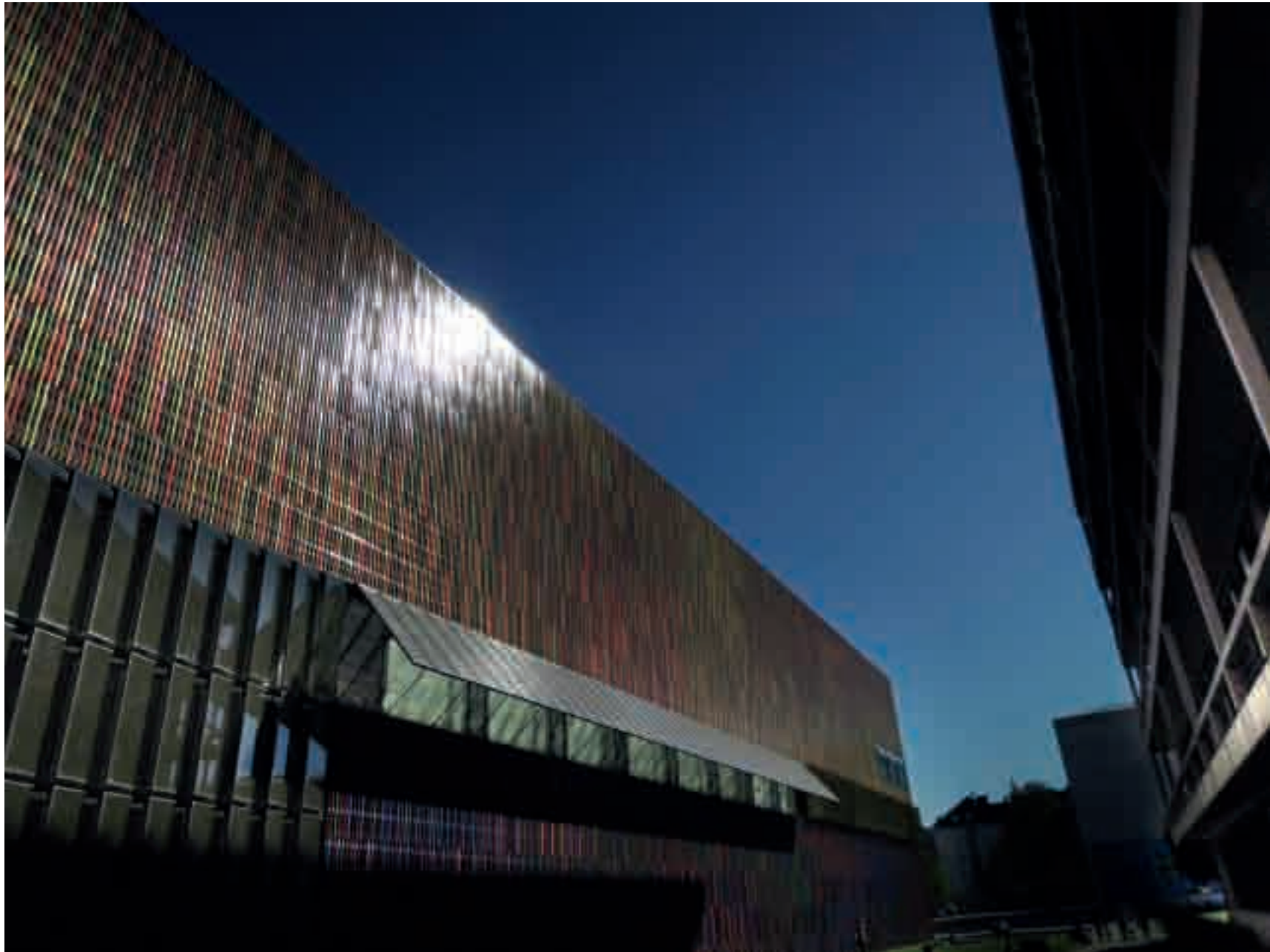
WALDFRIEDHOF



WALDFRIEDHOF



MITTELSCHULE AN DER PESLMÜLLERSTRASSE PASING



MUSEUM BRANDHORST

...am 18. Mai 2009 eingeweiht (Baukosten 47 Millionen Euro). Herausragend sind die 12 Bilder des Amerikaners Cy Twombly aus der Reihe „Lepanto“ (Die Seeschlacht von Lepanto, 1571). Weiterhin erwähnenswert ist die andauernde Diskussion über die Baumängel des Museumsbaus und die nicht funktionierende Technik zur Steuerung des Tageslichts...



MONACO FRANZE, MÜNCHNER FREIHEIT

... Monaco Franze – Der ewige Stenz, eine bayerische Fernsehserie, Hauptfigur Franz Münchinger, gespielt von Helmut Fischer („A bisserl was geht immer.“), gestorben am 14. Juni 1997 in Riedering, begraben auf dem Bogenhausener Friedhof, Bronzeplastik von Nicolai Tregor...



LENBACHHAUS

...als Lenbachhaus bezeichnet man heutzutage die Städtische Galerie im Lenbachhaus, die das Lenbachpalais mit einbezieht, die denkmalgeschützte Villa des Malerfürsten Franz von Lenbach. Sie wurde in den Jahren 1887 bis 1891 nach Plänen von Gabriel von Seidl erbaut, 1927 bis 1929 durch Hans Grässer, 1969 bis 1972 durch Heinrich Volbehr und Rudolf Thönessen und nochmals in den Jahren 2011 bis 2013 von dem Architekturbüro Foster und Partner erweitert. Einige Räume sind im Originalzustand erhalten und zeichnen mit ihrer Düsternis und mit ihrer Ironie ein sehr genaues Bild des Charakters von Franz von Lenbach...



AUBINGER WSSERTURM

...um im Jahre 1910 in Aubing einen notwendigen Wasserdruck erzeugen zu können, baute die Gemeinde diesen Wasserturm als Teil eines größeren Wasserwerks. Das Werk versorgte Aubing und Neuaubing. Ab 1954 übernahmen die Stadtwerke München die Versorgung, die Brunnen wurden zugeschüttet. Der Turm wurde zeitweise vermietet, stand jedoch hauptsächlich leer. Alle Planungen, in ihm Wohnungen oder Ateliers zu errichten, kamen zu keiner Durchführung. Seitdem sind die oberen Stockwerke aus Sicherheitsgründen geschlossen...



WAGENEGGERSTRASSE, RAMERSDORF



MÜLLERSCHES VOLKSBAD

...war bei seiner Errichtung im Jahre 1901 das teuerste Schwimmbad der Welt und das erste öffentliche Hallenbad in München. Initiatoren waren der Münchner Ingenieur Karl Müller und der Architekt Carl Hocheder...



MÜLLERSCHES VOLKSBAD EINGANG



DAS SCHLEUSENHÄUSCHEN AN DER ABZWEIGUNG DES PASING-NYMPHENBURGER KANALS

...zur Regulierung des Wassers für die Abzweigung des Nymphenburger Kanals wurde 1703 unter Kurfürst Max-Emanuel ein Stauwehr mit Wärterhäuschen angelegt. Der letzte, inzwischen pensionierte Schleusenwärter schaut ehrenamtlich immer wieder mal noch vorbei und darf die kleine Halbinsel als Sommersitz inklusive Garten und Zwergen benutzen...



MAXWERK

...das Maximilianswerk oder auch kurz Maxwerk genannt ist ein Laufwasserkraftwerk am Auer Mühlbach. 1895 errichtet, gehört es zu den ältesten noch im Betrieb befindlichen Wasserkraftwerken in Bayern. Der Architekt Carl Hocheder erbaute es im Stile eines Garten- oder Jagdschlösschens, damit das Gebäude in der Nähe des Maximilianeums nicht allzu technisch wirkte...



ADAC-ZENTRALE

...die ADAC-Zentrale an der Hansastraße, nach einem Entwurf des Berliner Architekturbüros Sauerbruch und Hutton.
Mit 93 Metern das siebthöchste Hochhaus der Stadt...



ADAC-ZENTRALE

...die ADAC-Führung bezeichnet das Haus gerne als ‚Sendlinger Stern‘, aber das hat sich bei der Bevölkerung bisher noch nicht durchgesetzt...



HOFBRÄUHAUS AM PLATZL

...das Standbild des Bräuknechtes „Jullius“ auf dem Nordgiebel vom Hofbräuhaus ist benannt nach dem Bildhauer Julius Götsch Jordan (1864 – 1907), es wurde 2008 installiert und ist eine Kopie des 1945 zerstörten Originals...



HOFBRÄUHAUS AM PLATZL

...wurde im 16. Jahrhundert vom bayerischen Herzog Wilhelm V. zur Versorgung des Wittelsbacher Hofes in Auftrag gegeben und stand ursprünglich in der heutigen Sparkassenstraße, gleich im Anschluss an das Zerwirkgewölbe. Ende des 19. Jahrhunderts wurde das Hofbräuhaus in einem neuen Gebäude und damit in seiner heutigen Form am Platzl feierlich eröffnet...



SCHMERZHAFTE MUTTER GOTTES, ST. MICHAEL

...die Mater Dolorosa – die schmerzhaftige Mutter Gottes – geht auf ein Gedicht aus dem 13. Jahrhundert zurück, in dem Maria den Schmerz um den gekreuzigten Sohn besingt („Stabat mater dolorosa... Schaut die Mutter voller Schmerzen...“). Im weiteren Verlauf des Gedichtes wird beschrieben, wie das Schwert des Leidens tief durch ihre Seele geht („...cuius animam gementem contristatam et dolentem pertransivit gladius.“). Von dieser Beschreibung her wird die Schmerzensmutter oft mit einem oder sieben Schwerter (Kanon der sieben Freuden und sieben Schmerzen) in der Brust dargestellt...



WEIHWASSERENGEL, ST. MICHAEL

...für das geplante Grabmal Wilhelms V. wurden vier Bronzetafeln mit biblischen Auferstehungsszenen, vier Kandelaber, vier Löwen mit Wappenschildern, vier Standartenträger, ein geharnischter Herzog und ein Engel mit Weihwasserbecken geschaffen (Hubert Gerhard, 1595).

Das Grabmal wurde jedoch nicht verwirklicht. Das Kreuz mit der Figur der Maria Magdalena, die vier Bronzeplatten und die vier Kandelaber, dazu der Weihwasserengel, sind in St. Michael verblieben.

Die Madonna steht heute auf der Säule am Marienplatz...



JAI YOUNG PARK, „NUR DER MENSCH IST DER ORT DER BILDER“
(1998) NEUPERLACH

...die Erklärung: Die Kegelkörper rufen Assoziationen an Vasen hervor, die Figuren zeigen mit sanften Konkav- und Konvexformen Umriss weiblicher Torsi, von Brust- und Rückenakten. Die Leere der Zwischenräume bildet das Motiv des menschlichen Körpers als einer Metapher für den Menschen als dem einzigen Ort von Bildern (Originaltext der Landeshauptstadt München vor Ort)...



GEORGE RICKEY, SPACE CHURN, 1972, NEUPERLACH

...gilt als Wahrzeichen Neuperlachs und wird auch „Perlach Mobile“ genannt. Wurde 1972 zuerst an der Albert-Schweitzer-Straße aufgestellt, steht heute auf dem Hanns-Seidel-Platz...



BENEDIKTINERABTEI ST. BONIFAZ, KARLSTRASSE

...ein Kloster mitten in der Stadt, gegründet 1835 von König Ludwig I., der damit die Tradition des geistlichen Lebens neu beleben wollte. Entworfen vom Architekten Georg Friedrich Ziebland, feierlich eingeweiht im Jahre 1850. Der Innenraum wurde nach einem ausgeschriebenen Wettbewerb 1988 in den darauffolgenden Jahren vollkommen neu und sehr modern gestaltet...



SALVATORPLATZ

...war früher der Friedhof (1480) der Salvatorkirche. 1657 wurde dort Münchens erstes Opernhaus errichtet (bis 1795), im 18. Jahrhundert ein Marktplatz, 1906 wurde der Markt in eine Schule umgewandelt, die später wieder aufgelöst wurde. Seit 1965 steht gegenüber der Salvatorkirche eine denkmalgeschütztes (!) Parkhaus, 1997 wurde das Literaturhaus eröffnet...



HUBERTUSBRUNNEN

...befindet sich am östlichen Ende des Nymphenburger Kanals. Auf dem Dach des Baus kniet eine Statue des Heiligen Hubertus (Hubertus von Lüttich), der während einer Jagd einen Hirschen mit einem Kreuz im Geweih erblickte (um das Jahr 685) und dadurch bekehrt wurde...



HUBERTUSBRUNNEN

...deshalb gilt Hubertus als Schutzpatron der Jagd, des Weiteren als Patron der Hunde und als Helfer gegen Tollwut, als Patron der Schützen und Schützenbruderschaften, der Kürschner, Metzger, der Metallarbeiter, Büchsenmacher, Optiker, Mathematiker und Hersteller von mathematischen Geräten...



S-BAHNHOF OLYMPIASTADION

...ein seit 1988 stillgelegter S-Bahnhof, der für die Olympischen Spiele 1972 gebaut wurde und der 2005 noch einmal ins Gespräch kam, als die Strecke für den Transrapid (Ministerpräsident Stoiber: „In 10 Minuten bis zum Flughafen!“) benutzt werden sollte...



S-BAHNHOF OLYMPIASTADION

...2008 wurde beschlossen, das Vorhaben einzustellen. Seitdem verfällt der denkmalgeschützte Geisterbahnhof in der westlichen Ecke des Olympiaparks...



ST. MARIA, THALKIRCHEN

...um das Jahr 1400 erbaut, beherbergt St. Maria heute mehrere Baustile in sich: gotische Skulpturen (1482) vom Ulmer Meister Erhardt, barocke Umbauten im 17. Jahrhundert, Skulpturen von Ignaz Günther im Rokoko-Stil (1790) und ein neubarocker Kuppelwestbau (1908) von Gabriel von Seidl...



HANEBERGSTRASSE



S-BAHN, GRONSDORF

...der Bahnhof Grons Dorf existiert schon seit 1897 als Halt für die Verbindung München – Rosenheim. Über 100 Jahre später war er als S-Bahnstation während der Bundesgartenschau 2005 ein wichtiger Haltepunkt...



DER LUITPOLDPARK

...ist ein Park im Nordwesten von Schwabing und wurde im Jahre 1911 zum Anlass des 90. Geburtstages zu Ehren des bayerischen Prinzregenten Luitpold eröffnet. Den Kern bildet ein von 90 Linden und 25 Eichen umgebener Obelisk aus Muschelkalk und Bronze, geschaffen von Heinrich Düll und Georg Pezold...



OCHSENBRUNNEN, ZENETTISTRASSE

...das war früher tatsächlich einmal ein Brunnen, der mit dem Kühlwasser des Schlachthofes betrieben wurde. Heute ist die Skulptur in Vergessenheit geraten und fristet gemäß der Inschrift am Hals des Tieres ihr Dasein hinter parkenden Autos und zugedeckten Motorrädern: OMNIA HABENT ORTUS SUAQUE INCREMENTA SED ECCE QUEM CERNIS NUNQUAM TAURUS FUIT, was übersetzt heißt: „Alle Lebewesen haben ihren Ursprung und ihr Wachstum, nur dasjenige, welches du hier vor dir siehst, hatte nie Gelegenheit, ein Stier zu sein.“ Erschaffen hat die traurige Skulptur Hans Wimmer im Jahre 1962...



KONRAD-DREHER-BRUNNEN

...Konrad Dreher war ein königlich bayerischer Hofschauspieler, der zusammen mit dem Metzger und Gastwirt Xaver Terofal im Jahre 1892 das Schlierseer Bauerntheater gründete. Dreher war eine absolute Persönlichkeit seiner Zeit und spielte sogar auf Privatveranstaltungen vor Bismarck und Wilhelm II. 1895 gab es auf einer Tournee in Amerika stürmisch gefeierte Auftritte in der Metropolitan Opera in New York. Der Brunnen im Lenbachhaus wurde von Heinrich Waderé geschaffen, eine ähnliche Skulptur steht im Rathaus von Schliersee...



LINHOF, RUPERT-MAYER-STRASSE

...eine Firma, die Präzisionskameras mit Verstellmöglichkeiten herstellt. Gegründet 1887 von Valentin Linhof.
Die „Technika“ ist seit 1934 eine weltbekannte Fachkamera und wurde immer wieder neu entwickelt....



DER LICHTHOF DER LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT

...die Gründung der Universität erfolgte schon im Jahre 1472 in Ingolstadt. Um 1800 wurde sie zunächst nach Landshut und wenig später (1826) nach München verlegt. Sie wurde nach ihrem Gründer Herzog Ludwig IX. („der Reiche“) und dem späteren König Maximilian I. Joseph („König Max“) benannt. Der Eingang zum Lichthof der Ludwig-Maximilians-Universität wird links und rechts gesäumt von den Statuen von Ludwig I. (von Knut Åkerberg 1911) und seinem Sohn Prinzregent Luitpold I. (von Bernhard Bleeker 1911). Im Hintergrund ist die Weiße-Rose-Orgel (1961) zu sehen. Nach einer Überarbeitung der Orgel im Jahre 2013 wurden auf ihr bisher nur die Stücke „Koyaanisqatsi“, die Titelmusiken von Star Wars und Star Trek und „Die Planeten“ von Gustav Holst gespielt...



TIEFGARAGENAUSFAHRT LAIM



BMW WELT

...in direkter Nachbarschaft zur Zentrale und Museum von BMW, gleich gegenüber des Olympiaparks gelegen, befindet sich in einer modernen Architektur ein Event- und Auslieferungszentrum für BMW Fans aus aller Welt. Nach vierjähriger Bauzeit wurde der futuristische Tempel im Oktober 2007 mit 800 geladenen Gästen aus Politik und Gesellschaft eröffnet...



CANDIDPLATZ

...benannt nach dem flämischen Maler und Bildhauer Pieter de Witte, alias Peter Candid, der im 16. Jahrhundert in München und Umgebung tätig war...



CANDIDPLATZ



U-BAHNHOF CANDIDPLATZ

...eröffnet am 8. November 1997...



NUSSELSTRASSE, OBERMENZING



„DIE TRAUERNDEN“ AN DER DONNERSBERGER BRÜCKE

...vier Frauenfiguren aus Bronze standen von der Öffentlichkeit unbemerkt ab 1927 im Königlich Bayerischen Verkehrsministerium als einzelne Figuren in Nischen an der Hopfenstraße. Sie galten symbolhaft als Trauernde für 2200 gefallene Beschäftigte des Verkehrsministeriums im Ersten Weltkrieg. Nach Zerstörung des Gebäudekomplexes im Zweiten Weltkrieg wurden drei der Figuren (Mädchen, Mutter und Witwe) - ebenfalls unbemerkt von der Öffentlichkeit - im Jahre 1973 an den Gleisen in der Nähe der Bundesbahndirektion aufgestellt, allerdings als Gruppe und voneinander abgewandt. Die vierte Figur (die Braut) ist seither verschwunden, es ist unklar, ob sie zerstört wurde oder gar einem Kunstraub zum Opfer gefallen ist. Geschaffen wurden die mystischen Figuren von dem heute in Vergessenheit geratenen Bildhauer Karl Kroher (1892 – 1964)...



DIE UMSCHREIBUNG

...ist eine moderne Treppenskulptur des skandinavischen Künstlers Olafur Eliasson. Sie steht seit 2004 im Innenhof eines Verwaltungsbaus in der Ganghoferstrasse 29...



NORDFRIEDHOF

...ein Friedhof mit einer berühmten Aussegnungshalle: In Thomas Manns „Der Tod in Venedig“ trifft hier Herr Aschenbach auf einen geheimnisvollen Fremden. Dieses Treffen löst Aschenbachs Fernweh und seine Reise nach Venedig aus...



NORDFRIEDHOF, ZWILLINGE

...geplant wurde die Halle von Hans Grässel nach italienischen Motiven aus Ravenna und der Basilika San Apollinare, eröffnet im Jahre 1899.
Unvergessene Prominente liegen hier: Beppo Brehm, Sammy Drechsel, Peter Passetti, Annemarie Wendl alias Else Kling
und natürlich mit seinen 108 Jahren und 19 Tagen der zweitälteste Mann Deutschlands, Jopie Heesters...



GRAB FRANZ VON DEFREGGER, NORDFRIEDHOF

...der gebürtige Südtiroler Franz Jakob von Defregger wurde zu seiner Zeit - Ende des 19. Jahrhunderts - mit Gemälden aus dem bäuerlichen Alltag berühmt. Deren teilweise fast kitschige Romantik findet sich auch im blumenstreuenden Engel auf seinem Grab wieder...



DIE SCHUTZENGE LGRUPPE, BÜRGERSAALKIRCHE

...eine lebensgroße, geschnitzte Figurengruppe des Rokokobildhauers Ignaz Günther aus dem Jahre 1763. Sie stellt einen Engel dar, der einen kleinen Jungen sicher über eine Schlange – das Sinnbild der Sünde – geleitet und zum Himmel hoch zeigt. Der katholische Theologe und Philosoph Romano Guardini sagt über Schutzengel: „Du bist nicht allein. Dein Selbst ist in der Hand von einem, der dich sieht und Gott sieht, der Gottes Angesicht sieht und in seinem Lichte dich.“ Nach einer dringenden Restauration steht die Schutzengelgruppe seit 2004 wieder im Kongregationsmuseum in der Bürgersaalkirche...



DAS AUGUSTINER KINDL

...ein eigenes Christkind für München: Das Augustiner Kindl, ein kostbares, mit reich verzierten Bändern umwickeltes Fatschenkind (Figur aus Wachs, in Form eines gewickelten Säuglings). Nach einer Legende schlich sich nachts ein Frater der Augustinerbarfüßer zu dem Kindl, um es einmal ganz alleine im Arm zu halten. In seiner Aufregung ließ er es fallen und dabei zersprang der lebensechte Kopf in viele Teile. Hastig räumte der Mönch die Scherben in einen Schrank und hoffte verzweifelt auf Gottes Hilfe. Als er schließlich sein Vergehen dem Prior beichtete und sie gemeinsam den Schrank öffneten, hatte sich auf wundersame Weise das Gesicht wieder zusammengefügt. Nur an der Wange blieb ein Riss zurück. Seither wird das Augustiner Kindl verehrt und hat nach der Aufhebung des Augustiner Klosters im Bürgersaal der Marianischen Männerkongregation eine neue Bleibe gefunden. Jedes Jahr wird es vom ersten Weihnachtsfeiertag bis zum Dreikönigstag in der oberen Bürgersaalkirche zur Verehrung dargebracht...



MUSEUMSRAUM PATER RUPERT MAYER, BÜRGERSAALKIRCHE

...hinter dem Altar in der Unterkirche der Bürgersaalkirche in der Fußgängerzone befindet sich ein Museumsraum mit Erinnerungstücken an den Seligen Pater Rupert Mayer. In Vitrinen wird über das Leben und Wirken des Paters informiert. Dort sind auch verschiedene Kultgeräte, Gnadenbilder und Kunstwerke zu sehen (Schutzengelgruppe, Augustinerkindl)...



HEIZKRAFTWERK NORD

...liegt knapp außerhalb der Stadtgrenze in der Gemeinde Unterföhring und versorgt ca. 150 000 Haushalte mit Wärme und Strom...



AUTOBAHN LINDAU, GROSSHADERN

...Baubeginn Anfang der 70er Jahre, Abkürzung A 96, mit einer Länge von 172,5 Kilometer...



MUSEUM FÜR ABGÜSSE KLASSISCHER BILDWERKE

...eine Sammlung von ca. 1900 Abgüsse berühmter Stauen von 700 v. Chr bis 500 n. Chr. aus aller Welt im ehemaligen NSDAP-Verwaltungsgebäude in der Katharina-von Bora-Straße 10 (ehemals Meiserstraße). Der Eintritt ist frei...



GEDÄCHTNISSTÄTTE DER FAMILIE VON NEUSCHOTZ, HARLACHING

...eine halbrunde Anlage mit Pfeiler, Stirnmauer und reicher plastischer Ausgestaltung, um 1920 von Architekten Emanuel von Seidl und Bildhauer Julius Seidler als Gedächtnisstätte des Ehepaares von Neuschotz auf Veranlassung von deren Tochter geschaffen...



GROSSHADERN

...wurde am 1. April 1938 in die Stadt München eingegliedert...



GROSSHADERN



ZEPPELINTRIBÜNEN, ALTER FLUGHAFEN RIEM

...eine ehemalige 530 Meter lange und 4 Meter hohe und bogenförmige Zuschauertribüne im Westen des ehemaligen Flughafengeländes München-Riem.
Die Tribüne wurde im August 1983 zum letzten Mal bei einem Besuch der Concorde für Zuschauer freigegeben...



ZEPPELINTRIBÜNEN, ALTER FLUGHAFEN RIEM

...heute verfällt das denkmalgeschützte und abgesperrte Gebäude und wartet auf neue Ideen für eine zukünftige Verwendung.
Nur der ehemalige Kopfbau wurde 2005 für die BUGA restauriert und kann für Events angemietet werden...



RAUCHENEGGERSTRASSE, OBERMENZING



OLYMPIA-RADSTADION

...wurde 1970 bis 1972 errichtet und besaß eine 285,71 Meter lange Radrennbahn. Nach mehreren erfolglosen Umbauten für eine nutzbare Rentabilität wurde der Bau 2015 schließlich abgerissen...



ST. NIKOLAUS, HASENBERGL

...eine von außen futuristisch aussehende Kirche (römisch-katholisch), die von dem Architekten Dipl. Ing. Hansjakob Lill entworfen und 1963 von Julius Kardinal Döpfner eingeweiht wurde. Der Innenraum ist absolut sehenswert...



ST. NIKOLAUS, HASENBERGL



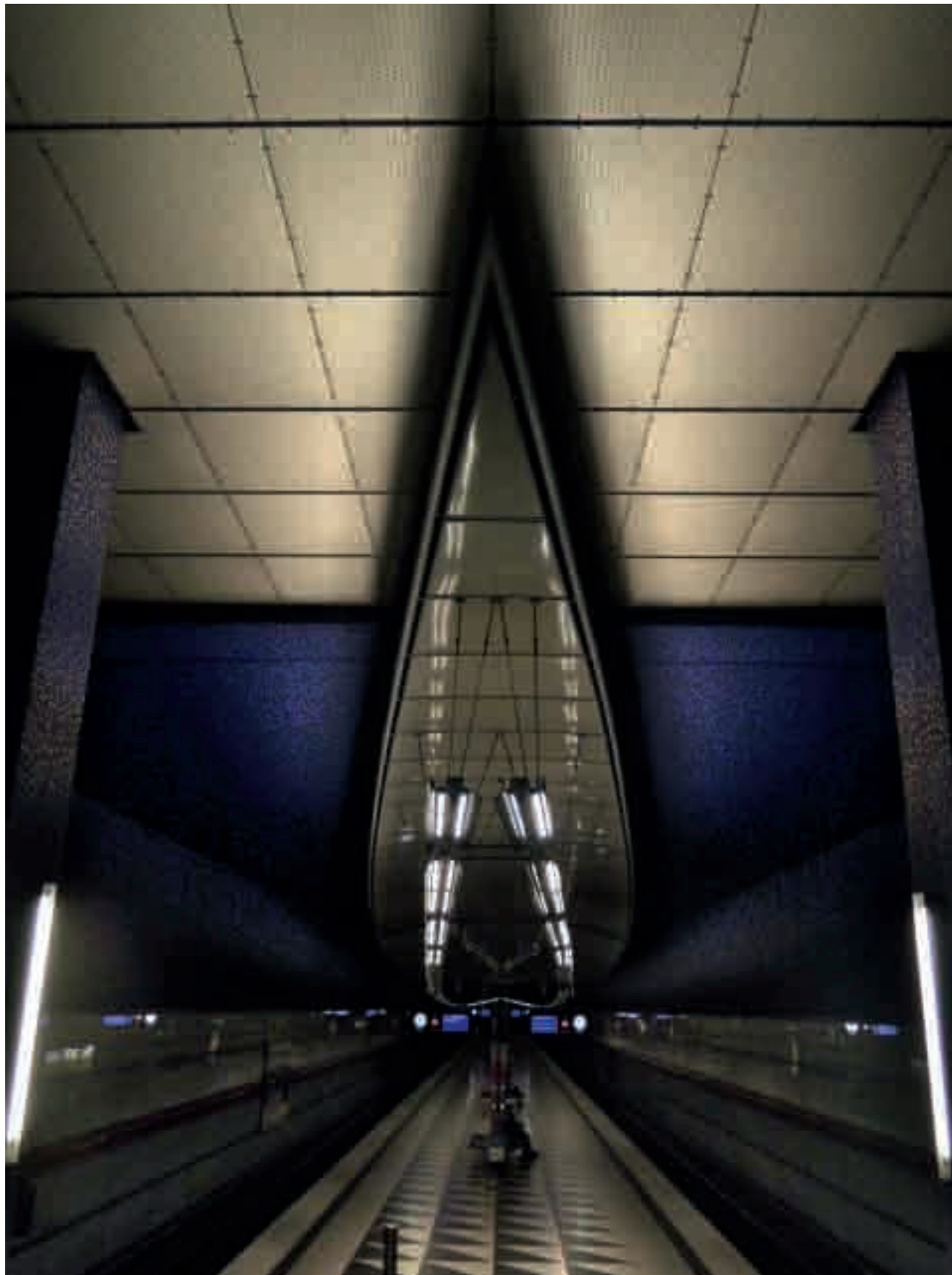
HASENBERGL, GROHMANNSTRASSE

...im 18. Jahrhundert wurden in diesem Gebiet auf einem Hügel Hasen für die kurfürstliche Jagd gezüchtet...



HASENBERGL, MIRA-CENTER, SANDBIENENWEG

...im Vordergrund die Skulptur „Baumschule“ des Rotterdamer Künstlerkollektivs Observatorium (2015) und dahinter das Einkaufszentrum Mira Nordheide...



U-BAHNHOF HASENBERGL

...wurde am 26. Oktober 1996 eröffnet und wurde von den Architekten Braun, Hesselberger und Partner in Zusammenarbeit mit dem U-Bahn-Referat geplant.
Die Lichtplanung stammt von Lichtdesign Kramer...



AUBINGER HEIZKRAFTWERK

...wurde ab 1940 als Teil einer Industrieanlage der Reichsbahn gebaut. Ab 1952 erfolgte der Umbau der Halle zum Heizkraftwerk. Seit 1964 steht die Halle leer. In den 90er Jahren fanden dort Techno-Partys statt. Bisher sind keine neuen Planungen für die Verwendung bekannt, der Besitzer ist unbekannt...



MEMMINGER PLATZ, MOOSACH

...62 neue Bäume, ein Café und ein Streetballplatz: Der neugestaltete Memminger Platz in Moosach wurde 2014 mit einem Bürgerfest eröffnet...



CIRCUS KRONE

...gegründet 1905 von Carl Krone unter dem Namen Circus Charles ist heute der größte Zirkus in Europa, geführt von seiner Tochter Frieda Sembach-Krone und deren Ehemann Carl Sembach. Seit 1919 hat der Zirkus einen festen Sitz in München. Nach der Zerstörung des ersten Kronebaus im Zweiten Weltkrieg wurde das damals errichtete Provisorium im Jahr 1962 zu der heutigen Version mit 3000 Sitzplätzen umgebaut...



PANBRUNNEN, SCHLOSSPARK NYMPHENBURG

...Skulptur des ruhenden Pans mit Hirtenflöte und Ziegenbock, erschaffen 1815 von Peter Simon Lamine. Die künstliche Quelle, die in Wahrheit der Abfluss des Großen Sees ist, ergießt sich in den Teufelsbach...



EIN „AHA“ IM NYMPENBURGER PARK

...die Bezeichnung Ha-Ha oder Aha beschreibt den Ausruf eines Spaziergängers, der den Zweck einer tiefergelegten Mauer zur visuellen Erweiterung einer Landschaftsanlage oder eines Gartens entdeckt und versteht. Im Nymphenburger Park wurden im Zuge der Umgestaltung erst in den Jahren 1804 bis 1810 von Friedrich Ludwig von Sckell vier Ahas geschaffen. Sie ermöglichten Fernsichten bis zur Blütenburg, bis nach Pipping oder bis zu den Alpen. Heutzutage sind diese Sichtachsen zum größten Teil verbaut oder zugewachsen...



HOFSTATT GEVIERT, SENDLINGER STRASSE

...ein Einkaufszentrum zwischen Sendlinger Straße, Hackenstraße und Färbergraben, eröffnet im April 2013...



PASING ARCADEN

...ein Einkaufszentrum im Münchner Stadtteil Pasing, das 2011 eröffnet wurde. Der Grundriss ähnelt einem Kreuzschiff...

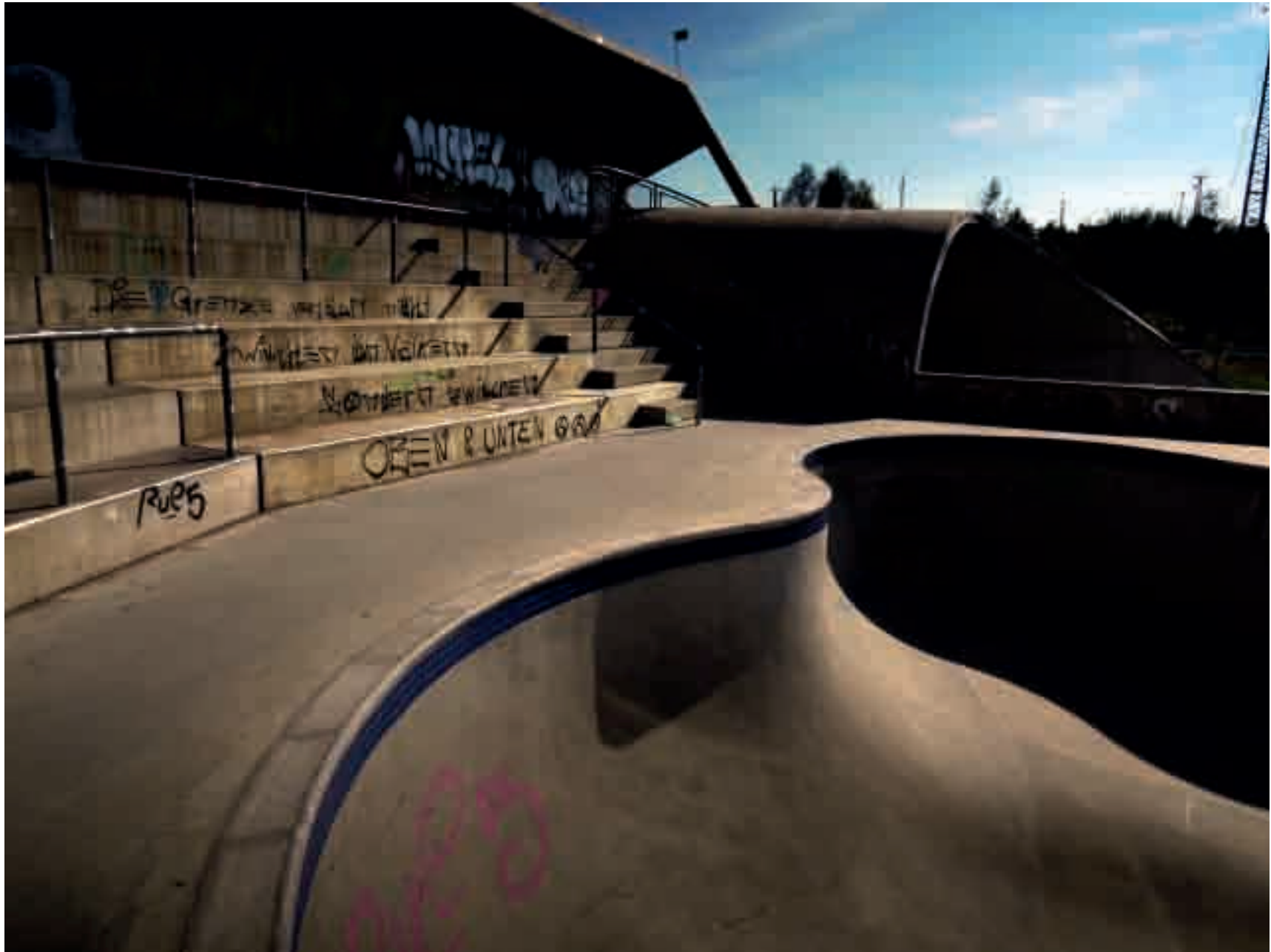


KUNSTINSTALLATION „VERSUNKENES DORF“

...man glaubt es im ersten Moment nicht, aber die Kunstinstallation in Fröttmaning von Timm Ulrich aus dem Jahre 2006 ist tatsächlich eine naturgetreue Nachbildung der Heilig-Kreuz-Kirche (steht 300 Meter weiter nördlich) aus Beton und repräsentiert das Verschwinden des Dorfes Fröttmaning, das seit dem Abbruch der letzten Höfe im Jahre 1969 nur noch durch die Kirche repräsentiert ist – und natürlich durch die Allianz Arena...



KUNSTINSTALLATION „VERSUNKENES DORF „



SKATEPARK AM HIRSCHGARTEN



SKATEPARK AM HIRSCHGARTEN



SCHLOSSPARK NYMPHENBURG

...ein Geschenk im Jahre 1663 war die Grundlage des Nymphenburger Parks. Kurfürst Ferdinand Maria schenkte seiner Gemahlin Henriette Adaleide zur Geburt seines Thronfolgers Max Emanuel die Schwaige Kemnat westlich von München.
Daraus errichtete die Kurfürstin ein Sommerschloss mit Garten...



SCHLOSSPARK NYMPHENBURG

...Dominique Girard und Joseph Effner bauten die Anlage in den folgenden Jahrzehnten zu einer künstlichen Park-Wald-Landschaft mit zahlreichen Alleen und zwei kleinen künstlichen Seen aus. Die Badenburg, Pagodenburg, die Magdalenenklause als künstliche Ruine und die Amalienburg folgten im 18. Jahrhundert...



SCHLOSSPARK NYMPHENBURG

...als letzter Landschaftsgestalter schuf Friedrich Ludwig von Sckell mit verschiedenen Heckenanlagen und Gehölzen, mit Wiesen, Seen und Bächen die Form der Anlage, wie sie bis heute besteht...



PAGODENBURG, SCHLOSSPARK NYMPHENBURG

...1716 bis 1719 erbaut. 1767 erfolgte bereits eine Überarbeitung durch François de Cuvilliers den Älteren. Das Erdgeschoss besteht aus einem einzigen Raum. Das Obergeschoss ist viergeteilt: der Treppenaufgang, ein Ruheraum, ein chinesischer Salon und ein kleines chinesisches Kabinett. Die Pagodenburg wurde 2003 von Grund auf restauriert...



AMALIENBURG

...gebaut 1734 bis 1739 als Jagdschlösschen für die Fasanenjagd nach Plänen von François de Cuvilliers d. Ä. als ein Geschenk von Kurfürst Karl Albrecht an seine Frau Amalie.
Interessant ist der Castrol Herd in der Küche (oder Topfherd; der Name Castrol ist abgeleitet vom französischen Wort Casseroles = Kochtöpfe),
es ist der erste Herd mit geschlossenem Feuerkasten und durchlöcherter Herdplatte...



MODEL IM PARK

...Modeaufnahmen im Nymphenburger Park...



KRIEGERDENKMAL IM HOFGARTEN

...das tief liegende Denkmal wurde zum Gedenken der im ersten Weltkrieg gefallenen Münchner errichtet und 1924 in Anwesenheit von Kronprinz Rupprecht von Bayern eingeweiht...



SKULPTUR IN SENDLING

...Skulptur am Alois-Johannes-Lippl-Weg im Plinganser Park...



MAE WEST, EFFNERPLATZ

...das Kunstwerk wurde in der Nacht vom 30. zum 31. Januar 2011 mit dem Aufsetzen des 36 Meter hohen Oberteils auf das 12 Meter hohe Unterteil fertiggestellt. Der Verkehr wurde damals umgeleitet. Die von Rita McBride entworfene Plastik trug zuerst als Arbeitstitel den Namen „Tower“, danach in der endgültigen Form den Namen „Mae West“ (nach der amerikanischen Schauspielerin). Vom damaligen Münchner Oberbürgermeister Christian Ude wurde sie als „Eierbecher“ und „Blumenständer“ bezeichnet. Von den Anwohnern wurde sie mit einem „Schirmständer“, „Drahtverhau“, „Mikadohaufen“, „Badehocker“ oder „Netzstrumpf“ verglichen. Inzwischen ist das auffällige Bauwerk jedoch aufgewertet, denn die Medien stellen das Kunstwerk heute mit dem Friedensengel oder gar dem Siegestor gleich...



BUGA-PARK, RIEM, LÖWENSPINNE

...“Pustblume“, „Funkantenne“, „Wäschespinne“ oder „Löwenzahn“? fragt sich mancher, der die Metallkonstruktion westlich des Riemer Sees erblickt. Korrekt heißt das Kunstobjekt „Löwenspinne“ und wurde von der Kunststudentin Monica Felgendreher im Rahmen des BUGA05-Kulturprogramms errichtet. Es soll die Verbindung zwischen Park und Wohnbebauung verdeutlichen...



LÖWENSCHNAUZE, RESIDENZSTRASSE

...im Jahre 1848 hielt sich ein vor lauter Glück überwältigter Student an einer der Löwenschnauzen in der Residenzstraße fest. Er war gerade vom König Ludwig I. von Bayern begnadigt worden, nachdem er an den Tagen zuvor Schmähchriften über Lola Montez, der Geliebten des Königs an der Residenz befestigt hatte. Seitdem fassen die Münchner im Vorbeigehen den vier Löwen an die Schnauze, um auch ein wenig Glück abzukriegen. Übrigens gilt das gleiche für die Schnauze des sitzenden Keilers vor dem Jagd- und Fischereimuseum in der Fußgängerzone, für Glück in der Liebe steht das Brust-Täscheln der Julia vor dem Turm des alten Rathauses, gegen einen plötzlichen Tod am gleichen Tag hilft das Aufblicken zum Mosaik des Heiligen Onuphrius an einer Häuserfassade am Marienplatz und wer ein Wunder braucht, der sollte sich zum Gnadenbild der Hammerthaler Muttergottes in der Heilig-Geist-Kirche am Viktualienmarkt begeben...



RATZINGER PLATZ

...laut einer Zeitungsumfrage ist der „Ratz“ der hässlichste Platz in München. Benannt ist er übrigens nicht nach dem Papst Joseph Ratzinger sondern nach Moritz Ratzinger, einem Generalleutnant aus dem 19. Jahrhundert...



AMPHITHEATER IM ENGLISCHEN GARTEN

...liegt im nördlichen Teil des Englischen Gartens auf gemeinnützigem Boden, daher sind die Vorstellungen der Schauspielertruppe und der Musiker kostenlos (Spende in den Hut) und sorgen im Sommer und Herbst für gute Unterhaltung (ab 19.00 Uhr)...



LAIM, RUBIHORNWEG



MARIA-WARD-STRASSE

...die Grundschule in der Maria-Ward-Str.1 ist im Nordflügel vom Schloss Nymphenburg untergebracht. Hier lernen ca. 200 Kinder in 8 Klassen...



KONTROLLTURM ALTER FLUGHAFEN RIEM

...der achtstöckige Kontrollturm wurde 1995 unter Denkmalschutz gestellt und steht frei in der Umgebung im Messebereich. Rund um den Turm entsteht zurzeit ein fünfgeschossiger Büro- und Produktionskomplex mit einer Glasfront und soll 2017 fertiggestellt sein. Mieter ist das Medizintechnologieunternehmen Brainlab...



HVB TOWER

...früher auch Hypo-Hochhaus genannt. Während Sanierungsarbeiten wurde der 1981 fertig gestellte und 114 Meter hohe Tower im Januar 2015 von dem Berliner Lichtkünstler Philipp Geist zum Thema Umweltschutz beleuchtet. Das Gebäude steht seit 2006 unter Denkmalschutz und wird zudem nach der energetischen Sanierung als ein „Green Building“ bezeichnet...



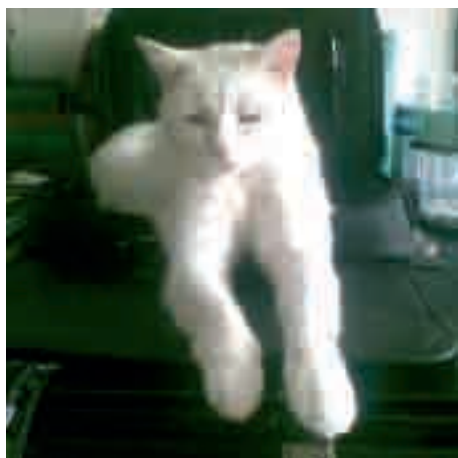
MAXIMILIANSFORUM

...eigentlich handelt es sich um einen der vier Abgänge zum Maximiliansforum, das in den späten 60er Jahren als Unterführung unter dem Karl-Scharnagl-Ring entstand. Das Maximiliansforum selbst ist eine unwirtliche und unwirkliche Passage, die sich als interdisziplinärer städtischer Kunstraum definiert und deren zukünftige Nutzung noch nicht ganz geklärt ist. Die zugewachsenen Rolltreppen sollen jedoch anscheinend bald demontiert werden...



VERONICA

...PS: die Figur aus dem Nymphenburger Kanal. Nach einigen Wochen war sie umgefallen und drohte, zu verschlammten. Also habe ich sie herausgeholt. Die Figur ist eine Art Gussplastik und hat keinerlei Schätze in sich getragen. Sie hat den Namen Veronica bekommen und steht jetzt auf dem Grab von Lenny, unserem viel zu früh verstorbenen Katzensohn...ich glaube, das wird dem Lenny gefallen...



LENNY

